



BUCH-ST. MAGDALENA

Unsere Gemeinde

Ausgabe 01/2026

Gemeindenachrichten

WASSERVERSORGUNG

Neue Transportleitung sichert die langfristige Wasserversorgung für sechs Gemeinden der Region Hartberg.

ERSTE HILFE

Neue Erste-Hilfe-Norm: Jetzt Verbandskasten prüfen und rechtzeitig auf den aktuellen Standard umrüsten.

KINDERGARTEN

Besuch von der Rettung in beiden Kindergärten: Die Kinder erlebten Blaulicht, Einsatz und Rettungsauto hautnah.



Inhalt und Vorwort



ALLGEMEINES

PROJEKTE

KINDER UND FAMILIE

VEREINSLEBEN

FEUERWEHR

LEBENSEREIGNISSE

Gemeindeamt

ANSCHRIFT	Gemeinde Buch-St. Magdalena St. Magdalena 55 8274 Buch-St. Magdalena
AMTSZEITEN	Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr und Freitag zusätzlich von 14:00 – 17:00 Uhr
TELEFON	03332 8169
WEB	www.buch-stmagdalena.at
E-MAIL	gemeinde@buch-stmagdalena.at

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!



Die erste Hälfte des Jahres 2026 liegt bereits hinter uns. In den vergangenen Monaten wurde in unserer Gemeinde wieder vieles bewegt und umgesetzt. Dabei zeigt sich immer wieder, dass die Entwicklung einer lebendigen Gemeinde nur durch das Zusammenwirken vieler Menschen möglich ist.

Ein besonderer Dank gilt daher allen, die sich ehrenamtlich engagieren und ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Tatkraft für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ihr Einsatz in Vereinen, Organisationen und bei zahlreichen Veranstaltungen ist von unschätzbarem Wert. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Herzlichen Dank dafür!

Nicht immer sind die Herausforderungen einfach zu bewältigen. Umso wichtiger sind Zusammenhalt, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Nur so können wir unsere Gemeinde weiterhin positiv gestalten und weiterentwickeln.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist auch der geplante Wohnungsbau in Weinberg. Nach aktuellem Stand soll im Herbst dieses Jahres mit dem Bau von sechs neuen Wohnungen begonnen werden. Damit schaffen wir zusätzlichen Wohnraum und stärken unsere Gemeinde als attraktiven Lebensraum für Jung und Alt.

Damit Sie immer bestens informiert sind, teile ich Neuigkeiten aus unserer Gemeinde, Veranstaltungshinweise und weitere wichtige Informationen regelmäßig über meinen WhatsApp-Status. Wenn Sie nichts verpassen möchten, speichern Sie einfach meine Handynummer **0664/9514085** und schauen Sie gelegentlich in meinen WhatsApp-Status.

Für Ihre Anliegen, Fragen oder Anträge ist das Gemeindeamt natürlich weiterhin Ihre erste Anlaufstelle. Das Team steht Ihnen telefonisch unter 03332/8169 oder per E-Mail gemeinde@buch-stmagdalena.at gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für das gute Miteinander bedanken. Den Kindern wünsche ich erlebnisreiche und schöne Ferien, allen Familien eine angenehme Sommerzeit sowie die Möglichkeit, sich gut zu erholen.

Bleiben Sie gesund, bewahren Sie sich Zufriedenheit und begegnen wir einander auch weiterhin mit Fairness, Respekt und Wertschätzung.

Ihr Bürgermeister

Roland Nöhrer

Bericht aus der Gemeindestube

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025 DER GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde vom Gemeinderat am 18. März 2026 einstimmig genehmigt. Der Bericht gibt einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation der Gemeinde am Ende des Jahres 2025.

Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung zeigt, dass die Aktiva der Gemeinde insgesamt 19.566.047,15 € betragen. Davon entfallen auf das langfristige Vermögen 19.327.118,67 € und auf das kurzfristige Vermögen 238.928,48 €. Das langfristige Vermögen hat sich um 1.048.294,80 € aufgrund der neuerrichteten Kinderkrippe, der Instandsetzung des Grubbergweges und Pußwaldweges, der Fertigstellung der Katastrophenschäden 2024 sowie der fortführenden Jahresbauvorhaben im Bereich Wasser und Kanal erhöht. Das Nettovermögen, die Differenz zwischen Aktiva und Passiva, liegt bei 8.742.409,18 €.

Ergebnisrechnung

Das Ergebnis des Jahres 2025 zeigt einen Überschuss von 200.728,11 €. Die Gemeinde konnte im Jahr 2025 Erträge in Höhe von 6.666.744,16 € generieren, während die Aufwendungen bei 5.217.307,70 € lagen. Das bedeutet, dass die Gemeinde mehr Einnahmen als Ausgaben hatte, was sich positiv auf die finanzielle Lage auswirkt.

Finanzierungsrechnung

In der Finanzierungsrechnung zeigt sich, dass die Gemeinde im Jahr 2025 Einzahlungen in Höhe von 5.203.171,62 € hatte, während Auszahlungen bei 4.184.675,33 € lagen. Der Geldfluss aus der operativen Tätigkeit beträgt 1.018.496,29 €. Insgesamt konnte die Gemeinde eine Veränderung der liquiden Mittel von -72.078,40 € verzeichnen.

Weitere wichtige Kennzahlen:

- Die Schuldentilgungsdauer beträgt 5,8 Jahre. Das bedeutet, dass die Gemeinde ihre bestehenden Fremdmittel innerhalb dieses Zeitraums vollständig tilgen könnte, wenn sie alle Mittel dafür einsetzt.
- Der Aufwanddeckungsgrad liegt bei 108,61 %, was zeigt, dass die Gemeinde ihre Aufwendungen deutlich decken kann und somit finanziell gut aufgestellt ist.
- Das Nettovermögen hat sich im Jahr 2025 erhöht, was auf eine positive Entwicklung der Vermögenslage hinweist.

START DES WASSER-INFRASTRUKTURPROJEKTES FÜR DIE REGION HARTBERG

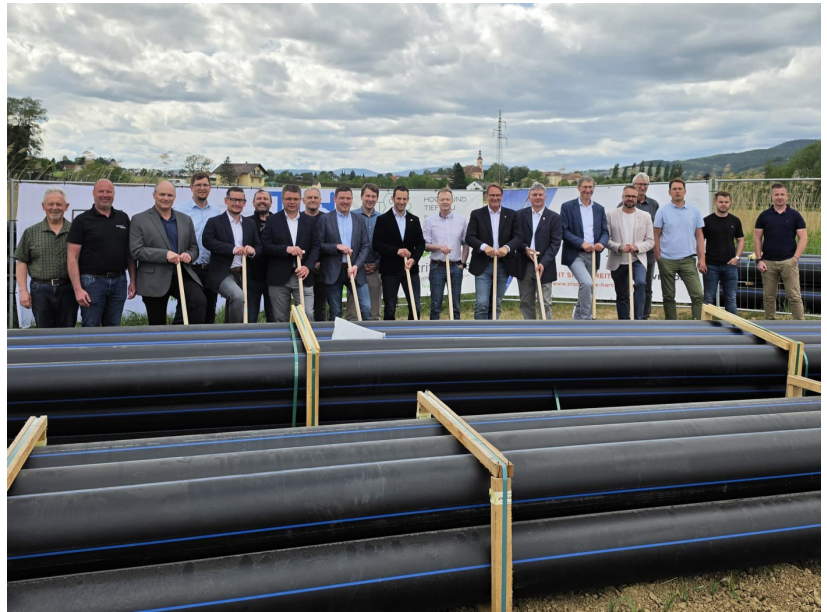
Wasser bedeutet Leben und Entwicklung in der Region.

Am 15. Feb. 2023 erfolgte die konstituierende Sitzung des **Wasserverband Transportleitung Hartberg - WVTLH mit 6 Gemeinden** - Stadtgemeinde Hartberg (Obmann Bgm. Marcus Martschitsch), Gemeinde Buch St. Magdalena, Marktgemeinde Grafendorf, Gemeinde Greinbach, Gemeinde Rohr bei Hartberg und der Gemeinde St. Johann i. d. Haide.

Im Mai erfolgte der Spatenstich des Wasser-Infrastrukturprojektes für die Region Hartberg mit dem auch für unsere Gemeinde Buch-St. Magdalena die langfristige Wasserversorgung gesichert wird. Nicht zuletzt zeigten die langanhaltenden Trockenperioden die Notwendigkeit für eine koordinierte Wasserverteilung und Zusammenarbeit.

Die Leitungsführung beginnt beim Tiefbehälter in Schildbach und endet in Eggendorf. Die Leitungsführung geht vom TB Schildbach bis zur Fa. LT Profi weiter bis zur Kläranlage und nach

Habersdorf. Anschließend wird die Bundesstraße als auch die ÖBB Richtung Eggendorf gequert. Das Leitungsende ist am Ortsende von Eggendorf. Entlang der Wasserleitung werden Schächte in Betonbauweise errichtet wo die Wasserabgabe und Zählung für die Mitglieder erfolgt. Die Wasserversorgung funktioniert ohne zusätzliche Drucksteigerungsanlagen und wird über eine moderne Fernwirktechnik gesteuert. Gleichzeitig wird von der Energie Hartberg und den Feistritzwerken das Stromnetz ausgebaut und Glasfaserleitungen mitverlegt.



Die wichtigsten Fakten:

- Rund 8,35 km Transportleitung
- Kapazität von bis zu 2,16 Mio. Liter Wasser täglich
- Investitionsvolumen von ca. 1,7 Mio. EUR
- Versorgung von 6 Gemeinden in der Region

Finanziell und fachlich unterstützt wird dieses Projekt vom **Amt der Steiermärkischen Landesregierung und der KPC (Kommunalkredit Public Consulting)**.

Strom- und Glasfaserausbau

GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFTSSICHERE INFRASTRUKTUR

In den vergangenen Jahren wurde in der Gemeinde Buch-St. Magdalena intensiv in die Modernisierung der Infrastruktur investiert. Im Mittelpunkt stand dabei der Ausbau und die Erneuerung des Stromnetzes durch die Feistritzwerke. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Versorgungssicherheit nachhaltig zu erhöhen und das Stromnetz auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Insbesondere die steigende Anzahl an Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, E-Ladestationen und weiteren elektrischen Verbrauchern erfordert eine leistungsfähige Netzinfrastruktur.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Ausbauoffensive ist die konsequente Nutzung von Synergien. Überall dort, wo Stromleitungen neu verlegt werden, wird gleichzeitig eine Glasfaser-Leerverrohrung mitverlegt. Dadurch müssen Straßen und Gehwege nur einmal geöffnet werden, was Kosten spart, Bauzeiten verkürzt und die Belastung für die Anrainerinnen und Anrainer deutlich reduziert. Die mitverlegte Leerverrohrung bildet die Grundlage für den schrittweisen Ausbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes. So entsteht bereits heute die Infrastruktur für eine schnelle und zuverlässige Internetversorgung der kommenden Jahrzehnte.

Im Jahr **2025** wurden die Ortsgebiete **Weinberg**, **Mitterndorf** und **Längenbach** im Zuge des Stromnetzausbaus verkabelt und gleichzeitig mit der notwendigen Glasfaser-Leerverrohrung ausgestattet. Der Ausbau wurde **2026** nahtlos fortgesetzt. Die Arbeiten wurden in **Längenbach** weitergeführt und werden derzeit im Ortsteil **Lemberg** sowie ab Juli im Bereich Buchberg umgesetzt. Parallel dazu erfolgte in den Jahren **2025 und 2026** auch der Ausbau in den Bereichen **Ritterhof** und **Unterdombach**, wodurch weitere Teile des Gemeindegebietes für eine moderne Energie- und Telekommunikationsinfrastruktur vorbereitet wurden.

Neben den laufenden Bauarbeiten werden **im Jahr 2026** auch noch fehlende Lückenschlüsse im Glasfasernetz umgesetzt. Diese Maßnahmen schaffen die Voraussetzungen dafür, den Bereich Hopfau und auch einen zusätzlichen Teilbereich Grubberg künftig an das Glasfasernetz anzubinden.

Diese Vorgehensweise zeigt eindrucksvoll, wie durch vorausschauende Planung zwei wesentliche Zukunftsthemen gleichzeitig umgesetzt werden können: ein leistungsfähiges Stromnetz sowie eine moderne Glasfaserinfrastruktur. Während das erneuerte Stromnetz die Energiewende unterstützt und ausreichend Kapazitäten für zukünftige Anwendungen schafft, bildet die Glasfaser-Leerverrohrung die Basis für leistungsfähige Internetanschlüsse bis in die Gebäude. Dadurch werden nicht nur die Lebensqualität der Bevölkerung verbessert, sondern auch die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt.

Die Gemeinde Buch-St. Magdalena und die Feistritzwerke werden diesen Weg auch in den kommenden Jahren konsequent fortsetzen. Ziel ist es, möglichst viele Ortsteile Schritt für Schritt an eine moderne und zukunftssichere Infrastruktur anzubinden und dabei die vorhandenen Synergien zwischen Strom- und Glasfaserausbau bestmöglich zu nutzen.

Bei Interesse an einem Glasfaser-Anschluss melden Sie sich bitte direkt unter:

<https://www.feistritzwerke.at/glasfaser-internet/breitbandausbau-in-buch-st-magdalena/>



HIER WIRD LEADER SICHTBAR DIGITALE CHANCEN NUTZEN – FÜR STARKE GEMEINDEN IN UNSERER REGION

Die Digitalisierung ist aus dem Alltag in unseren Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Neue Technologien – insbesondere Künstliche Intelligenz (KI) – können die Arbeit in den Gemeindeverwaltungen deutlich erleichtern. Richtig eingesetzt hilft KI dabei, Routineaufgaben schneller zu erledigen, Abläufe effizienter zu gestalten und mehr Zeit für die Anliegen der Bevölkerung zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts „SmartImpulse Oststeiermark – Bildung bewegt Gemeinden“ werden Gemeindemitarbeiter:innen gezielt im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) geschult.

Auch die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes Buch-St. Magdalena haben an diesen praxisnahen Workshops teilgenommen und erfahren, wie Künstliche Intelligenz in der täglichen Arbeit eingesetzt werden kann – abgestimmt auf die konkreten Aufgaben im Gemeindeamt.



„LEADER lebt von guten Ideen und engagierten Menschen. Mit diesem Projekt zeigen wir, wie wir gemeinsam innovative Ansätze in unsere Mitgliedsgemeinden bringen und die Chancen der Digitalisierung aktiv für die nachhaltige Entwicklung unserer Region nutzen“, betont Franz Majcen, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgemeinschaft Thermenland-Wechseland.

Das Ziel ist klar: Die Gemeinden sollen noch besser mit den Herausforderungen der Digitalisierung umgehen können. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen deutlich: Davon profitiert auch die Bevölkerung. Wenn im Gemeindeamt weniger Zeit für Routinearbeiten aufgewendet wird, bleibt mehr Raum für persönliche Gespräche und individuelle Anliegen.

Schon von LEADER gehört?

LEADER ist ein von der EU initiiertes Instrument, das gezielt die Entwicklung ländlicher Regionen stärkt. In der LEADER-Region Thermenland-Wechseland haben sich 16 Gemeinden zusammengeschlossen – von Schöffern im Norden bis Bad Loipersdorf im Süden. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die in der Region entstehen und der Bevölkerung vor Ort zugutekommen. Gemeinden, Vereine, Unternehmen und engagierte Menschen können gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen, die ihre Region nachhaltig stärken. LEADER bringt gute Ideen zum Leben!

Kontakt:

LAG Thermenland-Wechseland
www.thermenland-wechseland.at
Tel.: 0664 20 35 859

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Patientinnen und Patienten,

WAS SICH BEI ERSTE-HILFE-KOFFERN ÄNDERT

Neue ÖNORM Z 1020:2025

Seit dem 1. Oktober 2025 gilt in Österreich die neue ÖNORM Z 1020:2025 für den Inhalt von Erste-Hilfe-Koffern. Diese Änderung betrifft Betriebe, Vereine und öffentliche Einrichtungen gleichermaßen – ein guter Grund, den eigenen Verbandskasten einmal genauer zu überprüfen.

Zwar ist dieser im privaten Bereich natürlich keine Vorschrift, aber es ist sicherlich auch kein Fehler mit dem unten aufgelisteten Inhalt selber gerüstet zu sei



Die wohl wichtigste Änderung: Es gibt nur noch einen einheitlichen Standardkoffer – die bisherigen Typen 1 und 2 entfallen. Das Mindestvolumen beträgt nun 12 Liter, was dem bisherigen Typ-2-Koffer entspricht.

Was kommt neu hinein?

Der Inhalt wurde an den aktuellen medizinischen Standard angepasst. Neu im Koffer sind FFP2-Masken, Kältekompressen, Desinfektionstücher, Handschuhe, Beatmungshilfen und eine Rettungsdecke. Diese Ergänzungen verbessern vor allem den Hygieneschutz bei der Ersten Hilfe.

Der Inhalt der Koffer ist farblich in unterschiedliche Bereiche unterteilt: Eigenschutz, stumpfe Verletzungen, strake Blutungen, leichte Blutungen, Augenverletzungen, Beatmung und Verbrennungen. Weggefallen ist, was nicht mehr dem aktuellen Standard entspricht.

Kennzeichnung und Wartung

Der Koffer muss gut sichtbar an einem leicht erreichbaren Ort aufbewahrt werden: mit dem Namen des Ersthelfers, den wichtigsten Notrufnummern, dem genauen Standort und dem Erste-Hilfe-Symbol (weißes Kreuz auf grünem Hintergrund).

Alle Mitarbeitenden sollten den Standort der Erste-Hilfe-Koffer in Betrieben kennen.

Die Anzahl der Erste-Hilfe-Koffer richtet sich nach der Betriebsgröße, der Gefährdungsbeurteilung und dem Tätigkeitsbereich:

In Verwaltungs- und Handelsbetrieben wird bis zu einer Personenzahl von 50 ein Erste-Hilfe-Koffer empfohlen. In Betrieben mit erhöhter Gefährdung, wie Herstellungs- und Verarbeitungsbetriebe muss schon ab 20 Beschäftigten ein weiterer Erste-Hilfe-Koffer vorhanden sein.

Außerdem sollte der Inhalt regelmäßig auf Vollständigkeit und Ablaufdaten geprüft werden. Ein verplombter Koffer hilft dabei: Ist die Plombe gebrochen, erkennt man sofort, ob der Koffer bereits geöffnet wurde und eine Kontrolle nötig ist. Verbrauchte Materialien müssen umgehend aufgefüllt werden.

Für bestehende Koffer gibt es eine Übergangsfrist bis zum 1. Oktober 2027. Typ-1-Koffer müssen durch einen neuen Koffer mit mindestens 12 Liter Volumen ersetzt werden. Wer einen Typ-2-Koffer besitzt, kann diesen mit einem Ergänzungs-Set kostengünstig aufrüsten.

Fazit: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den Verbandskasten zu kontrollieren, abgelaufene Materialien zu ersetzen und – falls nötig – auf die neue Norm aufzurüsten. Im Ernstfall zählt jede Sekunde!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen schönen und gesunden und unfallfreien Sommer 2026!

Wir haben von 10. bis 21. August Betriebsurlaub und sind ab Montag, den 24.08.2026 wieder gerne für Sie da.

Herzliche Grüße, ihr Team
der Landarztordination:

Dr. Andreas Longin, Prim.
Dr. Andrea Lintner, Lydia,
Michaela, Eva, Denise,
Petra und Stefanie

INHALT EINES ERSTE-HILFE-KOFFERS

Übersicht der wichtigsten Materialien für die Erste Hilfe in Notfällen.

 EIGENSCHUTZ	 STUMPFE VERLETZUNGEN	 STARKE BLUTUNG	 LEICHTE BLUTUNG
- Handschuhe - Mund-Nase-Masken - Händedesinfektion - Vliestofftücher - Erste Hilfe Anleitung - Pinzette	- Kältekompressen - Rettungsdecke - Dreiecktücher - Kühspray - Netzverband - Schienungsmaterial	- Kompressen - Verbandpäckchen - Verbandtücher - Fixierbinden - Schere	- Pflaster - Wundreinigung - Wundversorgung - Schnellverbände

 AUGE	 BEATMUNG	 VERBRENNUNG
- Augenspülflasche - Augenkompressen	- Beatmungstücher - Beatmungsmaske	- Brandwundenkompressen - Kühlgel

WICHTIG

Regelmäßig auf Vollständigkeit prüfen und verwendete Materialien umgehend ersetzen.

Kinderkrippe

In den vergangenen Monaten war in unserer Kinderkrippe jede Menge los! Von glitzerndem Schnee bis hin zu den ersten Ernteerfolgen in unseren neuen Hochbeeten haben unsere Kinderkrippenkinder die Jahreszeiten mit allen Sinnen erlebt und intensiv erfahren.

Der Jänner brachte uns viele strahlende Kinderaugen: Dick eingepackt ging es für die Kleinsten hinaus in den Garten. Besonders das Bobfahren sorgte für viel Lachen und strahlende Kinderaugen. Wenn es draußen doch zu ungemütlich wurde, haben wir uns ins Warme zurückgezogen und die Zeit bei gemeinsamen Spielen und gemütlichen Vorlesestunden genossen.

Rund um das Osterfest wurde es dann kunterbunt in der Kinderkrippe. Die Kinder bastelten mit viel Eifer ihre eigenen Osternester und zeigten sich fasziniert von der Technik des Eier-Marmorierens. Der Höhepunkt war natürlich die große Ostereiersuche, bei der jedes Kind stolz sein wohlverdientes Nest entdecken durfte.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im April starteten wir unser Gartenprojekt. Gemeinsam mit den Kindern bauten wir unsere neuen Hochbeete auf und befüllten sie mit frischer Erde. Dann mussten sie nur mehr befüllt werden und wir machten uns auf den Weg um Pflanzensamen zu kaufen. Inzwischen wachsen und gedeihen unsere Radieschen, Karotten, Kohlrabi und Erdbeeren. Die Kinder helfen fleißig beim Gießen mit und beobachten voller Staunen, wie aus kleinen Samenkörnern kräftige Pflanzen werden.

Anfang Mai widmeten wir uns dem Thema „Haustiere“. Die Kinder brachten Bilder ihrer vierbeinigen und gefiederten Freunde – von Hunden und Hasen bis hin zu Wachteln und Enten – mit. Wir sprachen darüber, was Tiere fressen, wie sie sich unterscheiden und welche Rolle der Tierarzt spielt. Ein echtes Highlight war der Besuch der Hasen in der Kinderkrippe! Dank der Unterstützung einer Mutter konnten die Kinder die Tiere aus nächster Nähe beobachten und vorsichtig streicheln. Mit Äpfeln und Karotten wurden die tierischen Gäste natürlich für ihre harte „Arbeit“ belohnt. Ein Erlebnis, von dem die Kinder noch Wochen später schwärmten.



Inzwischen hat der Sommer Einzug gehalten. Mit ausgelassenen Wasserschlachten und Matschabenteuern haben wir den Mai verabschiedet und den Juni begrüßt. Wir nutzen nun jeden sonnigen Tag in vollen Zügen draußen im Garten.

Auch das Sommer-Familienfest war ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Es wurden Kostüme gestaltet, Lieder einstudiert und dann gemeinsam mit allen Eltern, Geschwistern und unseren Kinderkrippenkindern gefeiert.



Kindergarten Buch

UNSER LEBENS Garten – EIN JAHR VOLLER ENTDECKUNGEN & BEGEGNUNGEN

Das Jahresthema „Unser Lebensgarten“ begleitete uns durch das gesamte Kindergartenjahr. Dabei konnten die Kinder täglich beobachten, wie vielfältig und spannend die Natur direkt vor unserer Haustüre und wie auch die Kinder selbst sich in allen Facetten verändern und wachsen. Besonders die zahlreichen Insekten und Bienen in unserem Garten weckten großes Interesse. Mit Becherlupen ausgerüstet machten sich die Kinder jeden Tag neugierig auf die Suche nach kleinen Bewohnern unseres Lebensgartens. Umso mehr freuten wir uns, dass Bürgermeister Roland Nöhrer unserer Einladung folgte und uns als Imker einen besonderen Einblick in die Welt der Bienen ermöglichte. Mit viel Engagement und liebevoll vorbereitetem Wissen erklärte er den Kindern und auch uns Erwachsenen die faszinierende Arbeit der Bienen. Die mitgebrachten Utensilien sorgten für großes Staunen und reges Interesse. Ein herzliches Dankeschön für diesen besonderen Vormittag und den kleinen Honig, den jedes Kind als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte.



OSTERN – VOM WACHSEN UND VERGEHEN

Zu Ostern beschäftigten wir uns mit dem Wachsen und Vergehen des Lebens und stellten die Verbindung zur Ostergeschichte mit Jesus her. Gemeinsam banden wir Palmbuschen und feierten in unserer Kapelle in Unterbuch eine stimmungsvolle Osterfeier. Immer wieder freuen wir uns, die besondere Atmosphäre dieses Ortes gemeinsam mit den Kindern erleben zu dürfen. Solche Momente machen unseren Lebensgarten besonders wertvoll und zeigen, wie wichtig gemeinsames Erleben und Feiern ist.



Kindergarten Buch

FINGERSTRICKEN MIT HEIDELINDE LEDERER

Bereits zur schönen Tradition geworden ist das Fingerstricken mit Frau Heidelinde Lederer. Diese gar nicht so einfache Aufgabe sorgte bei manchen Kindern für einige Schweißperlen auf der Stirn. Doch die Freude über die fertigen Werke – ob Schlange oder Haarband – ließen die Anstrengung schnell vergessen. Vielen Dank für diesen netten Besuch und die Geduld, mit der du die Kinder begleitet hast. Auch hier konnten die Kinder an ihren Fähigkeiten wachsen und neue Erfahrungen sammeln.



UNSER LEBENSGARTEN WÄCHST

So wie die Kinder wachsen, wächst auch unser Lebensgarten stetig weiter. Ein herzliches Dankeschön gilt der „Grünen Laune“ besonders Inh. Christl Bauer für die großzügige Spende vieler Pflanzen für unser Hochbeet. Gemeinsam wird gegossen, gepflegt und schließlich auch geerntet. Gurken, Erdbeeren und viele weitere Köstlichkeiten werden direkt im Garten genascht. Kräuter aus dem Hochbeet verfeinern unsere Suppen und laden zum gemeinsamen Kochen im Kindergarten ein. So erleben die Kinder ganz praktisch, wie aus kleinen Samen etwas Großes entstehen kann. Auch eine alte „Gartenscheibtruhe“ wurde von den Kindern bemalt, bei einem Spaziergang mit „Maulwurfhügelerde“ befüllt und darf nun warten, bis eine wunderschöne Schmetterlingswiese in ihr wächst. Dankeschön an unseren Gemeindemitarbeiter Martin Hauer der uns tatkräftig bei unseren Ideen unterstützt.



RETTER IM LEBENSGARTEN

Mit großer Aufregung erwarteten die Kinder den Besuch der Rettung. Schon die Sirene des Rettungsautos sorgte für strahlende Gesichter und große Aufregung. Die Kinder erhielten viele spannende Einblicke in die Arbeit der Rettungskräfte und konnten zahlreiche Fragen stellen. Ein herzliches Dankeschön an Birgit Nunner-Gruber, die uns bereits seit vielen Jahren begleitet und diesen Besuch immer wieder interessant, kindgerecht und sehr wissenswert gestaltet.



SPONTANE FESTE MIT GÄSTEN SIND DIE SCHÖNSTEN

Manchmal entstehen die schönsten Erlebnisse ganz spontan. Kurzerhand wurde aus einem gewöhnlichen Kindertag ein fröhliches Königs- und Prinzessinnenfest gemeinsam mit der Lebenshilfe Fürstenfeld. Dabei wurde gelacht, gespielt und gefeiert. Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder an ihren Aufgaben, Einfällen und ihrer Kreativität wachsen konnten.



ABSCHIED VON UNSEREN SCHULKINDERN

Fünf „Schulis“ verabschieden wir heuer in die Volksschule Buch. Mit viel Freude durften wir sie durch die letzten Kindergartenjahre begleiten und dabei erleben, wie sie gewachsen sind – an ihren Aufgaben, Erfahrungen und Herausforderungen. Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute, viele schöne Erlebnisse und vor allem viel Freude am Lernen. Danke, dass wir euch ein kleines Stück eures Weges begleiten durften.



GEMEINSAM WACHSEN – INKLUSION ERLEBEN

Auch heuer begleitete uns die Lebenshilfe Fürstenfeld wieder durch das Kindergartenjahr. Gemeinsam durften wir außerdem Kräuterpädagogin Elfi Pöttler aus Ebersdorf bei unseren Besuchen willkommen heißen. Ihr großes Wissen und ihre Liebe zur Natur und den Menschen machte jeden Besuch zu etwas ganz Besonderem. Mit ihren selbstgedichteten Liedern die uns immer wieder begleiteten freuten sich die Kinder und die Gäste der Lebenshilfe schon auf unsere liebevoll genannte „Wiesenelfi“.



Ob Kräuter kennenlernen, kochen, essen und verkosten, Vatertagsgeschenke gestalten, Cremen anrühren oder gemeinsame Spaziergänge durch unseren Garten – es gab immer viel zu entdecken. Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle gemeinsame Zeit. In vielen kleinen und großen Momenten konnten alle Beteiligten wachsen und erleben, wie bereichernd gelebte Inklusion sein kann.



Ein besonderes Erlebnis erwartete die Kinder unseres Kindergartens beim Besuch der Lebenshilfe in Fürstenfeld, wo wir gemeinsam unser Abschlussfest feiern durften. Besonders schön war die Möglichkeit, diesen Ort näher kennenzulernen und die herzliche Gemeinschaft der Lebenshilfe zu erleben. Mit viel Begeisterung wurde gelacht, gespielt und entdeckt. Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die den Ausflug begleiteten und damit zum Gelingen dieses besonderen Tages beitrugen. Gemeinsam konnten viele schöne Momente erlebt und Erinnerungen geschaffen werden – das Gefühl von Herzlichkeit, Offenheit und Gemeinschaft nehmen wir mit nachhause – die zahlreichen Begegnungen, strahlende Kinder- und viele kleine Herzmomente machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Kindergarten St. Magdalena

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu und auch in diesem Jahr durften wir viele schöne und spannende Abenteuer gemeinsam erleben. Hier sind ein paar kleine Eindrücke aus unserem Kindergartenalltag:

AUSFLUG ZUR FAMILIE NÖHRER:

Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug zur Familie Nöhler. Schon die Vorfreude auf den Besuch war bei den Kindern groß, denn dort erwarteten uns viele interessante Tiere. Bei unserer Ankunft wurden wir herzlich empfangen und durften die verschiedenen Tiere kennenlernen. Mit Begeisterung beobachteten die Kinder die Schweine. Auch die Hasen und Meerschweinchen sorgten für strahlende Augen. Besonders spannend war es, die Tiere aus nächster Nähe zu sehen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Nöhler für die freundliche Einladung, die herzliche Aufnahme und die Möglichkeit, die Tiere hautnah kennenzulernen.



DIE RETTUNG ZU BESUCH:

Einer der besonderen Höhepunkte war der Besuch der Rettung in unserem Kindergarten. Schon beim Morgenkreis wurde es aufregend, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des roten Kreuzes stellten verschiedene Materialien vor und erklärten den Kindern ihre wichtige Arbeit. Gemeinsam wurde besprochen, welche Aufgaben die Rettung hat, wann sie gerufen wird und wie sie Menschen hilft. Mit großer Neugier lauschten die Kinder den Erklärungen und konnten viele spannende Eindrücke sammeln. Das absolute Highlight war natürlich das Rettungsauto. Die Kinder durften dieses aus nächster Nähe bestaunen, erkunden und sogar ausprobieren. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit, ihren täglichen Einsatz und die Zeit, die sie sich für den Besuch in unserem Kindergarten genommen haben.



EIN AUSFLUG IN DIE HINTERBRÜHL:

Ein weiteres schönes Erlebnis war unser Ausflug im Juni in die Hinterbrühl. Obwohl sich das Wetter an diesem Tag nicht gerade von seiner besten Seite zeigte und immer wieder Regen fiel, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg, und schon die Busfahrt war für viele Kinder ein spannendes Abenteuer, das für große Begeisterung sorgte.

In der Hinterbrühl angekommen, unternahmen wir eine Wanderung durch den Wald entlang der Hinterbrühl. Das Plätschern des Wassers, die frische Waldluft und die vielen kleinen Eindrücke entlang des Weges machten die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Spenderinnen und Spendern, die diesen besonderen Ausflug ermöglicht haben. Durch eure Unterstützung konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln und einen unvergesslichen Tag erleben.



FUSSBALLFIEBER IM KINDERGARTEN ST. MAGDALENA

Am 17.06.2026 fand im Kindergarten St. Magdalena bereits in den frühen Morgenstunden ein besonderes sportliches Ereignis statt: Das Fußballspiel Österreich gegen Jordanien wurde im Turnsaal live per Beamer übertragen. Schon im Vorfeld hatten die Kinder Österreich-Fahnen gebastelt, um unsere Nationalmannschaft kräftig anfeuern zu können. Ausgestattet mit ihren selbst gestalteten Fahnen verfolgten viele fußballbegeisterte Kinder das Match gemeinsam im Turnsaal und unterstützten die österreichischen Fußballer lautstark und voller Freude.



Wichtig war uns dabei, dass alle Kinder ihren Interessen entsprechend in den Tag starten konnten. Während die Fußballfans das Spiel verfolgten, konnten alle anderen Kinder den Morgen wie gewohnt verbringen, spielen, kreativ tätig sein und an den regulären Angeboten teilnehmen. Die Live-Übertragung sorgte für viel Begeisterung und zeigte einmal mehr, wie gemeinschaftliche Erlebnisse den Kindergartenalltag bereichern können, ohne dabei die individuellen Bedürfnisse der Kinder aus den Augen zu verlieren.

AUS DER NACHMITTAGSBETREUUNG:

Auch am Nachmittag gibt es im Kindergarten St. Magdalena Betreuung mit jeder Menge Spiel und Spaß. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Mittagessen, das täglich von MO-DO vom LAZ Hartberg geliefert wird, stehen Basteln, Malen, Bauen, Spielen, Turnen und Lachen oder einfach mal Gemütlichkeit am Programm – je nach Bedürfnis der Kinder. Bei der Obst- und Gemüsejause am Nachmittag können die Kinder nochmal Kräfte sammeln - und für ausreichend Bewegung halten wir uns sehr gerne im Garten oder Turnsaal auf.



HURRA ICH KOMM BALD IN DIE SCHULE:

Auch in diesem Jahr verabschiedeten wir unsere Bärenkinder im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes mit einem besonderen Segen auf ihrem weiteren Weg. Bereits zuvor trafen sich die Eltern zu unserem Schultüten-Basteln. Mit viel Kreativität, Freude und Liebe gestalteten sie individuelle Schultüten für ihre Kinder. Diese werden den Bärenkindern beim Abschlussnachmittag in der letzten Kindergartenwoche überreicht und sollen den Start in einen neuen Lebensabschnitt versüßen.



Wir bedanken uns bei allen Familien für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen unseren Kindern einen sonnigen Sommer, viele spannende Erlebnisse in den Ferien und unseren Bärenkindern einen gelungenen, fröhlichen Start in die Schule.



WORKSHOP „SAFER INTERNET“

In allen Klassen wurde heuer der Workshop "Safer internet" durchgeführt. Altersgemäß und mit vielen praktischen Übungen zeigte der Vortragende Herausforderungen in Bezug auf Internet und digitale Medien auf. Ein großes Dankeschön an Gemeinde und Elternverein, die diese Workshops finanzierten.



BEZIRKS- UND LANDESJUGENDSINGEN

Alle drei Jahre findet das österreichische Jugendsingen statt. Unser Schulchor nahm daran teil und präsentierte zunächst beim Bezirksjugendsingen in Fürstenfeld die einstudierten Lieder. Das Landesjugendsingen fand in Leoben statt. Unsere Chorsängerinnen und Chorsänger erreichten dabei einen sehr guten Erfolg.



BEZIRKSSCHWIMMWETTBEWERB

Beim diesjährigen Bezirksschwimmwettbewerb im HERZ Hartberg nahm unsere Schule wieder mit zwei Staffeln teil. Bei diesem Bruststaffelbewerb (4x25m) waren heuer 5 Schulen mit insgesamt 18 Staffeln am Start. Dabei erzielte die Staffel St. Magdalena 1 den ausgezeichneten 3. Platz und die Staffel St. Magdalena 2 den hervorragenden 7. Platz.



LESEN IST ABENTEUER IM KOPF

Ein Schwerpunkt an unserer Schule ist – weil es sooooo wichtig ist – das Lesen. Neben anderen Projekten führten wir einen Lese-stationstag durch, bei dem die Kinder zunächst etwas vorgelesen bekamen und dann bei verschiedensten Stationen mit viel Abwechslung eifrig übten.



BENEFIZLAUF FÜR DIE „FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCH-GEISELDORF“

Ein großartiges Spendenergebnis erzielte unsere Schule und der Kindergarten St. Magdalena heuer wieder bei unserem jährlichen Benefizlauf. Die Kinder suchten sich im Vorfeld Sponsoren und liefen dann 30 Minuten lang Runden auf dem Sportplatz. Durch den hervorragenden Einsatz konnten über sechstausend Euro als Spende für die Freiwillige Feuerwehr Buch-Geiseldorf erreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, alle Kinder und an den Elternverein für die tatkräftige Mithilfe.



PROJEKTTAGE DER 4. KLASSEN

Die beiden 4. Klassen fuhren heuer auf Projekttag ins Ausseerland. Auf der Hinfahrt am ersten Tag staunten die Schülerinnen und Schüler in der Lurgrotte und auf dem Erzberg über die beeindruckende Natur und Technik. Am nächsten Tag stand die 3-Seen-Tour (Grundlsee, Toplitzsee, Kammersee) und das Kammerhofmuseum am Programm. Eine Führung durch das Salzbergwerk Altaussee durfte am dritten Tag natürlich nicht fehlen. Auf der Heimfahrt erklimmen die Kinder noch die Schifflugschanze am Kulm mit ihren 1213 Stufen.



BESUCH IM GEMEINDEAMT

Die 3. Klasse besuchte im Rahmen des Sachunterrichts das Gemeindeamt und unseren Bürgermeister Roland Nöhner. Dort erfuhren sie über die verschiedenen Tätigkeiten eines Bürgermeisters bzw. des Gemeinderates und erhielten eine Führung durch die Räumlichkeiten. Bei einer abschließenden Stärkung stand unser Bürgermeister den Kindern Rede und Antwort auf deren zahlreiche Fragen.

LEHRAUSGANG „BÜCHEREI BAD WALTERSDORF“

Die erste und zweite Klasse erkundete die Bücherei Bad Waltersdorf. Wir bekamen von Frau Gerlinde Fuchs und Frau Alexandra Hödl ein Buch vorgelesen und durften uns anschließend ein dazupassendes Lesezeichen basteln. Den danebenliegenden Kurpark und Spielplatz nutzten wir für lustige Lese-spiele. Anschließend gingen wir zu



Fuß ins Freibad und verbrachten dort eine angenehme Zeit bis zur Rückfahrt mit dem Linienbus. Wir kommen gerne wieder!

EXKURSION „NATURWELTEN“

Zum Abschluss des SU-Jahresprojekt „Wald, Wild und Jagd“ besuchte die 3. Klasse die Naturwelten in Mixnitz. Gemeinsam mit einer Wald- und Jagdpädagogin vertieften die Schüler:innen ihr Wissen und erwiesen sich bereits als echte Expertinnen und Experten. Spielerisch wurde auf die Bereiche „Spuren, Tarnung, Bäume und Wildtiere“ eingegangen. Zum Abschluss erklimmen die Kinder noch den „Mount Mixnitz“ und trugen sich ins Gipfelbuch ein.





SCHMETTERLINGSPROJEKT

Die 3. Klasse züchtete im Zuge des Sachunterrichts Distelfalter. Von der Raupe über die Puppe bis hin zum fertigen Schmetterling wurden die Tiere beobachtet und das Gesehene dokumentiert bzw. sich viel Wissen über Schmetterlinge und die Metamorphose angeeignet.

Im Juni war es endlich soweit und die Distelfalter wurden in die Freiheit entlassen.



EXPERIMENTIER-STATIONEN

Im Rahmen unseres MINT-Schwerpunktes führten wir einen Experimentier-Stationenbetrieb durch.

Alle Schulkinder, in altersgemischten Gruppen, durften bei acht Stationen forschen, staunen, beobachten, Vermutungen anstellen und lernten viel dazu.



Elternverein der VS St. Magdalena

ADVENTFEIER

In der stimmungsvoll dekorierten Freizeithalle konnten sich sowohl die Kinder als auch die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern sowie alle weiteren Gäste bei der diesjährigen Adventfeier wieder gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Jede Klasse der Volksschule sowie die Schülerinnen und Schüler der Musikschule glänzten mit verschiedenen musikalischen Darbietungen auf der Bühne. Bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsbäckerei – organisiert und vorbereitet vom Elternverein der Volksschule – konnte der Abend anschließend noch gemütlich ausklingen.



ELTERNVORTRAG

Am 10. März 2026 veranstaltete der Elternverein den diesjährigen Elternvortrag zum Thema „Safer Internet“. An diesem Abend wurde den teilnehmenden Eltern und allen Interessierten dieses wichtige und spannende Thema nähergebracht.



MAISINGEN

Den zahlreichen Gästen im bis auf den letzten Platz gefüllten Ludwig-Hirsch-Saal wurde beim heurigen Maisingen von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule St. Magdalena sowie der Musikschule Bad Waltersdorf ein abwechslungsreiches Programm geboten. Nach den musikalischen und tänzerischen Darbietungen der jungen Künstlerinnen und Künstler verköstigte der Elternverein das Publikum mit Getränken, Brötchen und den traditionellen Rosenkrapfen.



BENEFIZLAUF

Der bereits traditionelle, von der Volksschule initiierte Benefizlauf fand heuer am 29. Mai statt. Die gesammelten Spendenbeiträge kamen in diesem Jahr der Freiwilligen Feuerwehr zugute. Für die Stärkung der fleißigen Läuferinnen und Läufer mit Obst und Getränken sorgte der Elternverein der Volksschule.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Speisen bei den genannten Veranstaltungen kommen wiederum allen Kindern der Volksschule St. Magdalena zugute, beispielsweise in Form der Mitfinanzierung von Projekten und Autorenlesungen, Zuschüssen zu Buskosten und Ausflügen, dem Ankauf von Pausenspielen und vielem mehr.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Irene Friedrich-Fuchs
Elternvereinsobfrau

Ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Schuljahr 2025/26 neigt sich dem Ende zu. Mit einigen Beiträgen möchten wir Ihnen gerne einen Einblick in die vielen schönen Momente, Erlebnisse und Aktivitäten unseres Schuljahres geben.

SCHITAGE IN ST. JAKOB IM WALDE

Die Schischule in St. Jakob im Walde begleitete unsere Schitage mit großem Engagement und trug wesentlich zu deren Erfolg bei. In den drei Kurstagen konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur zahlreiche neue Erfahrungen sammeln, sondern auch ihre skifahrerischen Fähigkeiten deutlich weiterentwickeln. Der Spaß auf der Piste kam dabei selbstverständlich nicht zu kurz. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde und dem Elternverein für die großzügige finanzielle Unterstützung, die die Durchführung dieses Projekts ermöglicht hat.



PROJEKT – „NEUGESTALTUNG HOCHBEET“

Mit großer Motivation füllten die Kinder das Hochbeet mit frischer Spezialerde auf, um beste Voraussetzungen für ein gesundes Pflanzenwachstum zu schaffen. Danach begann der schönste Teil der Arbeit. Gemeinsam wurden verschiedene Gemüse- und Kräuterpflanzen eingesetzt. Durch die gemeinsame Gartenarbeit erlebten die Schülerinnen und Schüler hautnah, wie aus einem vorbereiteten Beet ein lebendiger Ort zum Wachsen und Gedeihen entsteht. Wir freuen uns auf eine reiche Ernte.



LESUNG MIT DER AUTORIN SUSA HÄMMERLE

Die Kinderbuchautorin Susa Hämmerle war zu Gast an unserer Volksschule und stellte den Schülerinnen und Schülern ihre Werke vor. Während der Lesung konnten die Kinder in die faszinierenden Geschichten eintauchen und durch die lebendige und anschauliche Präsentation der Autorin spannende schauspielerische Momente erleben. Die Lesung bot den Kindern nicht nur unterhaltsame Einblicke in die Arbeit einer Autorin, sondern weckte auch ihre Fantasie und stärkte die Freude am Lesen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Buchhandlung Morawa für die großzügige Unterstützung und das Sponsoring dieser gelungenen Aktion.



SAUBERE GEMEINDE – MÜLLSAMMLUNG

Im Rahmen einer Umweltaktion engagierten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule aktiv für eine saubere und lebenswerte Umgebung. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und großem Einsatz machten sie sich auf den Weg, um das Schulumfeld und die nähere Umgebung von acht-

los gewegworfenem Abfall zu befreien. Die Aktion machte deutlich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unserer Natur ist. Gleichzeitig erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass bereits kleine Maßnahmen viel bewirken können, wenn sie gemeinsam umgesetzt werden.

MINT- PROJEKTE

Die Förderung von MINT-Kompetenzen hat an unserer Volksschule einen hohen Stellenwert. Durch Projekte, Experimente und forschendes Lernen entdecken die Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche und technische Phänomene aktiv. Dabei stärken sie ihr Wissen sowie wichtige Kompetenzen wie kreatives Denken, Problemlösefähigkeit und Teamarbeit.

VORLESETAG MIT SQM THALER HORST

Im Rahmen des Vorlesetages begrüßten wir SQM Horst Thaler an unserer Schule. Er las den Schülerinnen und Schülern das Bilderbuch „Das allerschönste Ei“ vor, das die Bedeutung von Individualität und Wertschätzung vermittelt. Anschließend vertieften die Kinder die Inhalte an kreativen Stationen. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Braten eines Spiegeleis. Herzlichen Dank an Herrn SQM Thaler für seinen Besuch.

AKTION – „HALLO AUTO“

Im Rahmen der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC erhielten die Kinder wichtige Einblicke in die Verkehrssicherheit. Durch praktische Übungen und eigenes Erleben lernten und verstanden sie, warum ein Fahrzeug nicht sofort stehen bleiben kann. Außerdem wurden Einflüsse auf den Reaktions- und Bremsweg, wie Geschwindigkeit, Nässe und Aufmerksamkeit, thematisiert. Wir danken der Feuerwehr für die Mithilfe und Umsetzung dieser Aktion.

LESEFÖRDERUNG - LESEFRÜHSTÜCK

Das Lesefrühstück ist ein tägliches Ritual, das gezielt zur Förderung der Lesekompetenz beiträgt.

In einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre lesen die Schülerinnen und Schüler ihren Partnerinnen und Partnern aus einem Buch ihrer Wahl vor. Im Anschluss daran tauschen sie sich über das Gelesene aus und geben den Inhalt in eigenen Worten wieder.



AKTIONSTAG FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN SCHULANFÄNGER/INNEN

Mit ihren Schultaschen ausgestattet, durften die Schulanfängerinnen und Schulanfänger einen abwechslungsreichen und spannenden Vormittag an unserer Schule erleben. Nach einer gemeinsamen Jause erkundeten die Kinder mit großer Begeisterung verschiedene Stationen und konnten dabei erste Eindrücke vom Schulalltag sammeln. Zum Abschluss wartete auf jedes Kind eine süße Überraschung in Form eines Eises.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für die Organisation und Unterstützung dieser schönen Aktion. Wir freuen uns schon sehr darauf, die Kinder im kommenden Schuljahr in unserer Schulfamilie willkommen zu heißen.

PROJEKTTAGE IN EISENERZ

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe verbrachten abwechslungsreiche Projekttage in Eisenerz und im Mariazellerland. Vom JUFA Eisenerzer Ramsau aus erkundeten sie den Erzberg mit Stollenbesichtigung und Hauly-Fahrt, erlebten einen Waldtag auf der Bürgeralpe und untersuchten in der Geowerkstätte selbst gesammelte Steine. Die Projekttage verbanden Lernen, Naturerlebnis und Gemeinschaft und werden den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein und der Gemeinde für die großzügige Unterstützung sowie dem Elternverein für die Einladung zu einem gemeinsamen Abschlussmittagessen auf der Heimreise.

SCHULSCHLUSSFEST

Zum Abschluss des Schuljahres feierten wir ein stimmungsvolles Schulfest mit Schülerinnen und Schülern, Familien sowie den zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfängern. Die Kinder begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm, darunter die „Österreichische Weltmeisterschafts-Modeschau“. Zudem wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe verabschiedet und die neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger herzlich willkommen geheißen. Den Abend ließen wir bei Steckerlbrot und kühlen Getränken gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für die Organisation und die wertvolle Unterstützung.



RADWANDERTAG NACH BAD WALTERSDORF

Anstelle des traditionellen Wandertages unternahmen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrpersonen einen Radwandertag nach Bad Waltersdorf. Nach einer sportlichen Fahrt stärkten sich alle bei einem Eis und verbrachten anschließend eine fröhliche Zeit im Kulturpark. Der Ausflug bot viel Bewegung, Spaß und schöne gemeinsame Erlebnisse.



SCHULABGÄNGERINNEN UND SCHULABGÄNGER

Unserer Schülerin und unseren Schülern der 4. Schulstufe, Annika Stark, Leo Heschl, Raphael Holzer und Thomas Nöhner, wünschen wir für ihren weiteren Bildungsweg alles erdenklich Gute. Wir bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zeit und die vielen schönen Momente, die wir miteinander erleben durften und wünschen ihnen für ihre Zukunft an der weiterführenden Schule nur das Beste.



Im Namen des Teams der Volksschule Buch wünsche ich Ihnen viel Kraft, Gesundheit und einen erholsamen Sommer.

VDir. Markus Wieser

MEHR ERLEBEN:

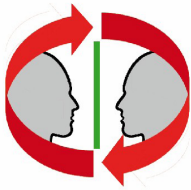
Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

URLAUB MIT TIEFGANG

Eintauchen & genießen

www.thermen-vulkanland.at | www.steiermark.com

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

ELTERNVEREIN DER VS- BUCH UNTERSTÜTZT ZAHLREICHE SCHULPROJEKTE

Der Elternverein der Volksschule Buch blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück und konnte mit zahlreichen Aktionen das Schulleben bereichern.

„ÜBERRASCHUNGSEIS“

Für große Freude sorgte der Elternverein beim Besuchstag der Kindergartenkinder, die im kommenden Schuljahr in die VS- Buch kommen werden, als auch für die gesamte Schule mit einer Eisüberraschung.



PROJEKTTAGE DER 3. UND 4. KLASSE

Auch bei den Projekttagen zeigte sich die Unterstützung des Elternvereins durch die Übernahme eines Großteiles der Buskosten sowie die Verpflegung der Kinder bei der Heimfahrt - was von den Schülerinnen und Schülern mit großer Begeisterung angenommen wurde.

FAMILIENWANDERTAG

Ein besonderes Highlight war der große Familienwandertag in Buch. Zahlreiche Familien nahmen daran teil und genossen anschließend die gemeinsame Verköstigung und erfrischenden Getränke in der Halle. Für zusätzliche Spannung sorgte die große Verlosung mit über 100 attraktiven Preisen. Dankeschön an alle Sponsoren für die unzähligen Sachpreise und Gutscheine.



Eine ebenfalls großzügige Spende, nämlich die Einnahmen des gesamten Startgeldes überreichte der Elternverein an den Verein „Von Mama zu Mama“. Die Spende wurde an Sarah Bauernhofer persönlich übergeben. Gemeinsam mit ihrer Familie nahm sie auch am Familienwandertag teil und zeigte damit ihre Verbundenheit mit der Schulgemeinschaft.

SCHULFEST

Auch beim Schulfest leistete der Elternverein einen wichtigen Beitrag und sorgte mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Durch das große Engagement der Vereinsmitglieder und die Unterstützung vieler Familien und Sponsoren kann der Elternverein weiterhin wertvolle Projekte für die Schülerinnen und Schüler ermöglichen und das Gemeinschaftsleben an der Schule aktiv fördern.



GROSSE ERFOLGE BEI „PRIMA LA MUSICA“ FÜR MUSIKERINNEN AUS BUCH ST. MAGDALENA

Gleich drei Musikschülerinnen aus der Gemeinde Buch-St. Magdalena konnten beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“ in Graz mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen und große Erfolge feiern

Paulina Raser und **Nadine Hammerl** erspielten mit ihren Kolleginnen **Melina Jäger** und **Nadine Fiedler** im Querflötenensemble „MOONLIGHT FLUTES“ in der Altersgruppe B einen 1. Preis mit Auszeichnung.



Ebenfalls in der Kategorie „Kammermusik für Holzblasinstrumente“ erreichte **Sina Schönauer** mit ihren beiden Kolleginnen **Anna Rath** und **Valentina Ziegler** im Klarinettentrio „ANSIVA“ in der Altersgruppe B einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Die Musikschule Bad Waltersdorf gratuliert den erfolgreichen Musikerinnen herzlich zu ihren großartigen Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

SCHLUSSKONZERT IN ST. MAGDALENA

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, fand das Schlusskonzert der Musikschule Bad Waltersdorf / Zweigstelle Buch-St. Magdalena im Ludwig Hirsch Saal statt. Neben dem zahlreich erschienenen Publikum durfte Dir. MMag. Klaudia Ziermann Bürgermeister Roland Nöhrer, Vizebürgermeister Anton Heschl, den Direktor der Volksschule Harald Leopold und den Bürgermeister aus Unterrohr Wolfgang Breitenbrunner als Ehrengäste begrüßen. Solisten und Ensembles aller Klassen begeisterten die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm und überzeugten das Publikum mit ihren tollen Beiträgen.

Für die 1. Musikschulprüfung erhielt Maximilian Liebich im Zuge dieses Konzertes seine Urkunde. Über die Urkunde der abgelegten 2. Musikschulprüfung durften sich Tobias Friedrich und Felix Gschiel freuen. Paulina Raser, Nadine Hammerl, Melina Jäger und Sina Schönauer bekamen für ihren Fleiß und ihre Leistung beim Landeswettbewerb „prima la musica“ (1. Preis mit Auszeichnung) je eine Philharmoniker Münze in Silber von der Gemeinde gesponsert und verliehen.



Im Zuge dieser Ehrungen gratulierte Bgm. Roland Nöhrer allen Schülerinnen und Schülern zu ihren hervorragenden Leistungen, bedankte sich bei den Eltern für ihren Einsatz und beim Lehrkörper der Musikschule für die gute Zusammenarbeit.

Auch Dir. MMag. Klaudia Ziermann betonte die gute Kooperation zwischen Eltern, Schulen und der Gemeinde und wünschte nach ihren Dankesworten allen einen schönen und erholsamen Sommer.



Rätselseite



Labyrinth
Finde für die Maus
den Weg zum Käse.
Aber pass auf,
ihre Feinde lauern
überall!

**Bilder
Sudoku**
Jedes Symbol darf in
jeder Zeile und jeder
Spalte nur jeweils
einmal vorkommen.

♥	▲		■
	●	♥	
▲		■	
●		▲	♥



◆			■	♥	💧
♥	■				◆
	◆		▲	💧	
▲		■		●	♥
💧	♥		●	■	
	▲	💧	♥		●





TRADITION, KONZERTGENUSS UND GELEBTE GEMEINSCHAFT

Der Trachtenmusikverein St. Magdalena am Lemberg startete nach dem traditionellen Neujahrgeigen mit der musikalischen Gestaltung der Neujahrsmesse in das neue Kalenderjahr. Mitte Jänner begann bereits die intensive Probenarbeit für das Frühjahrskonzert.

Neben vielen schönen Momenten galt es auch, traurige Anlässe musikalisch zu begleiten. So begleitete der Verein musikalisch Frau Maria Grabner, Ehrenkapellmeister Siegfried Grabner, Herrn Herbert Dorn und Herrn Ignaz Wegerer auf ihrem letzten Weg.

Ein besonderer Höhepunkt war die Organisation der Jahreshauptversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Hartberg am 22. März im Ludwig-Hirsch-Saal mit Vertretern aus 30 Musikvereinen und der Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, an dem über 40 Ensembles teilnahmen und den Weg nach St. Magdalena am Lemberg fanden.

Das Frühjahrskonzert am 24. und 25. April begeisterte an zwei ausverkauften Abenden das Publikum. Von Fanfarenklängen über traditionelle Märsche und Polkas bis hin zu Filmmusik spannte sich der musikalische Bogen. Besonders Solo- und Gesangsstücke sorgten für bewegende Momente und großen Applaus. Nach dem traditionellen Weckruf am 1. Mai folgten zahlreiche kirchliche und weltliche Ausrückungen, darunter Erstkommunion, Fronleichnam, Firmung sowie mehrere Frühschoppen und das Bezirksmusikfest in Bad Waltersdorf.

Die Mitglieder des TMV freuen sich bereits auf die kommenden Veranstaltungen, besonders auf den Dämmererschoppen mit Volksfest und Musikertreffen am 29. August in der Freizeithalle. Für Unterhaltung sorgen die Gastkapellen sowie „All You Can Böhmisch“.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt wird die Teilnahme an der Konzertwertung in Vorau im Genre Polka-Walzer-Marsch sein. Außerdem lädt der TMV am 8. November herzlich zur Musikermesse mit der „Pöhamer Musikantenmesse“ ein.

Georg Jeitler

Kapellmeister des TMV St.
Magdalena am Lemberg



SINGGRUPPE ST. MAGDALENA: MUSIK, DIE VERBINDET!

Seit über 25 Jahren ist die Singgruppe St. Magdalena ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Mit gefühlvollem Gesang gestaltet der engagierte Chor Taufen, Hochzeiten, Gottesdienste und Feste. Einzigartige Momente mit Herzblut.

Erst kürzlich begeisterte die Singgruppe bei der Erstkommunion und der Firmung in St. Magdalena. Ein besonderes Highlight: Der Hit „Freundschaft“ von Edmund wurde extra für die Firmlinge von der Singgruppe umgeschrieben und sorgte für Gänsehautmomente. 2025 wurde die Singgruppe auch eingeladen eine Messe in der Stadtpfarrkirche in Hartberg zu gestalten, welche live im Internet übertragen wurde. Im letzten Jahr war neben den Auftritten die Teilnahme am Blochziehen als Gefangenchor St. Magdalena ein weiterer wichtiger Programmpunkt.

GEMEINSCHAFT UND NEUE LIEDER

Die Freude an der Musik steht bei den wöchentlichen Proben im Mittelpunkt. Hier wird das vielfältige Repertoire laufend erweitert und neue Ideen werden gemeinsam entwickelt.

Gerne nimmt Kerstin Hirschböck Ihre Anfrage unter 0664 / 3202355 entgegen.



Blochziehen St. Magdalena a. Lemberg 2025



Gottesdienst Stadtpfarrkirche Hartberg 2025



Erstkommunion St. Magdalena a. Lemberg 2026



Firmung St. Magdalena a. Lemberg 2026

Sparverein Oberbuch Buchberg

ADVENTHÜTTE – GEMEINSAM DURCH DEN ADVENT

Auch heuer begleitete der Sparverein Oberbuch Buchberg den Advent und schenkte Glühwein und Punsch aus. Erstmals gab es auch Feuerzangenbowle, was bei unseren Gästen sehr gut ankam. Bedanken möchten wir uns auch für den Christbaumschmuck für unsere Adventhütte.



KRAMPUS UND NIKOLAUS BEI DER ADVENTHÜTTE

Im Zuge unserer Adventhütte durften wir auch heuer wieder den Krampus und den Nikolaus bei uns begrüßen. Zur großen Freude der Kinder teilte der Nikolaus Geschenke aus – ein besonderer Moment, der strahlende Kinderaugen und vorweihnachtliche Stimmung in unsere Runde brachte.

STOCKSCHIESSEN – WINTERSPASS MIT TREFFSICHERHEIT

Auch das traditionelle Stockschießen durfte in unserem Vereinsjahr natürlich nicht fehlen. Bei winterlichen Temperaturen und bester Laune wurde eifrig um die besten Treffer gekämpft – ein geselliger Fixpunkt, der immer wieder für spannende Duelle und jede Menge Spaß sorgt.



KREATIVE DEKORATION – DANKE AN ALBERT UND SABRINA

Ein herzliches Dankeschön gebührt Albert Wiesenhofer und Sabrina Peinsipp, die mit viel Liebe zum Detail und kreativen Ideen unsere Dekoration übernehmen – wie etwa zu Ostern oder jetzt im Sommer – und unsere Veranstaltungen immer wieder wunderschön gestalten. Eure Arbeit trägt wesentlich zur besonderen Atmosphäre bei unseren Festen bei!



SCHIESSEN BEIM EDELWEISSVEREIN

Einige unserer Mitglieder nahmen auch beim Schießen des Edelweißvereins teil – und konnten den 6. Platz bei den Damen im Einzelbewerb ergattern.

SONNTAGSFRÜHSCHOPPEN IM GASTHAUS FALK – GEMEINSCHAFT, DIE WÄCHST

Jeden Sonntag treffen wir uns zum gemütlichen Frühschoppen im Gasthaus Falk. Neben guten Gesprächen und erfrischenden Getränken sorgen auch Nagelstock und Dartscheibe für jede Menge

Unterhaltung und sportlichen Ehrgeiz. Was als lockerer Treffpunkt begann, hat sich zu einem echten Fixpunkt entwickelt – und das Beste daran: Durch diese regelmäßigen Zusammenkünfte sind vermehrt junge Mitglieder zu unserem Sparverein dazugekommen. Ein schöner Beweis dafür, dass Gemeinschaft und gute Stimmung ansteckend wirken!

FRÜHSCHOPPEN BEIM GASTHAUS FALK

Am 21. Juni fand unser Frühschoppen beim Gasthaus Falk statt – und wurde ein voller Erfolg! Bei herrlichem Wetter, guter Stimmung und musikalischer Unterhaltung von Mr. FF verbrachten zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen gemütlichen Vormittag. Für das kulinarische Wohl sorgte das Gasthaus Falk. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, sowie an alle fleißigen Mehlspeisenspendern – eure Beiträge haben das Fest erst richtig abgerundet!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Helfern und Freunden unseres Vereins, die durch ihren Einsatz, ihre gute Laune und ihren Zusammenhalt jedes unserer Feste und Aktivitäten zu etwas Besonderem gemacht haben. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Wir freuen uns schon auf ein neues Jahr voller schöner Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und vieler fröhlicher Stunden.

Auf ein erfolgreiches und geselliges Jahr 2026
Euer Sparverein Oberbuch Buchberg

Sparverein St. Magdalena

Herzliche Einladung an die Gemeinde- und Pfarrbevölkerung! *70 Jahre Sparverein St. Magdalena!*

Bereits seit 70 Jahren gibt es den Sparverein in St. Magdalena. Dieses Jubiläum feiern wir am 13. September mit einer hl. Messe und einem Frühschoppen in der Raiffeisen Freizeithalle!

Herzliche Einladung dazu vom
SVorstand des
SPV St. Magdalena!



Sparverein Buschenschank Hochhold

1. MAI WANDERUNG 2026

Auch dieses Jahr fand unser bereits traditioneller 1. Mai Wandertag statt. Bei herrlichem Wetter, auf ca. 10 km durch unsere Ortsteile, durften wir auf 2 Labstellen unsere Gäste bewirten. Besonders gefreut hat uns, die zahlreiche Teilnahme, der Bürger*innen aus Buch-St. Magdalena und den umliegenden Gemeinden.

Der Abschluss beim Buschenschank Hochhold wurde von einer Verlosung mit vielen Preisen gekrönt, dafür ein großes Dankeschön an alle Sponsoren. Wir bedanken uns auch bei allen Teilnehmern*innen und der Familie Hochhold und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Ebenfalls freuen wir uns, wieder viele von euch beim Kastanienbraten (03.10.2026) und Bauernsilvester (30.12.2026) zu begrüßen zu dürfen.

Der Sparverein Hochhold
Obmann
Franz Altmann

Freizeitclub IsWuascht

Am 29. August ab 13 Uhr wird es in Unterdombach wieder spannend. Ob jung oder alt, beim 5 Kampf ist Teamgeist gefragt. Mitmachen können 4er-Teams, egal ob Verein oder Freundesgruppen.

Wer sich der Herausforderung stellen möchte, sollte sich jetzt bei Andreas Kainer unter 0660/5541755 anmelden.

Für spannende Wettkämpfe, gute Stimmung und Verpflegung ist gesorgt.

DORFFEST

UND 5 KAMPF

FÜR JUNG UND ALT

- 4 SPIELER PRO TEAM
- BEGINN **13:00 UHR**
- NENNGELD **20€ PRO TEAM**

SPIELE: SACKHÜPFEN, EIERLAUF,
SCHUBKARREN RENNEN,
GUMMISTIEFEL ZIELWERFEN,
WASSERTRANSPORT

- MUSIK & GEWINNSPIEL
- HÜPFBURG
- ESSEN & TRINKEN

ORT: UNTERDOMBACH 17, 8274 BUCH-ST.MAGDALENA

Anmeldung unter:
0660/5541755

-WIR SPENDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK-

29.AUG

2026

VORSTANDSWAHL

Bei der Mitgliederversammlung der Agrargemeinschaft Geiseldorf (Bauernkommune) wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Josef Samer, Stellvertreter Anton Pöllabauer und Kassier Alois Zettl übergaben ihr Amt an die motivierten Nachfolger Andreas Friedrich, Markus Samer und Günther Zettl.

Die Bauernkommune Geiseldorf ist ein ortsverbundener Verein, welcher sich um den Erhalt der Dorfkapelle und eine gute Dorfgemeinschaft bemüht und kümmert.

Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlichst bei den scheidenden "Altfunktionären" und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg bei Ihrer Vereinstätigkeit.

Liebe Grüße, Karl Uitz (Schriftführer)



Dorfgemeinschaft Hopfau

Vor mittlerweile 30 Jahren hat sich die Dorfgemeinschaft Hopfau zusammengefunden. Seither werden zahlreiche Aktivitäten veranstaltet und die DGM Hopfau zählt bereits 107 Mitglieder.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung im Oktober 2025 wurde das Vorstandsteam rund um Obmann Markus Kratzmann einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss wurde vom Vorstand Kistenfleisch zubereitet und so die anwesenden Mitglieder verköstigt.

Seit der Nominierung bei der „Baumpflanzchallenge“ durch die Jagdgemeinschaft Hopfau schmückt eine Tanne unseren Dorfplatz! Vielen Dank an dieser Stelle an alle helfenden Mitglieder!

Im heurigen Jahr konnte gemeinsam mit dem Roten Kreuz Hartberg ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert werden.

Die Vereinshütte hat jeden ersten Samstag im Monat geöffnet wo Mitglieder von Jung bis Alt zusammenkommen.

Zu den fixen Veranstaltungen zählen das Preisschnapsen jeweils im Jänner sowie der Bockbieranstich im Herbst und der Hopfauer Advent im Dezember.



AM SKIAUSFLUG NACH SCHLADMING

Am 7. März machten wir uns bereits um 5:00 Uhr gemeinsam mit dem TMV St. Magdalena auf den Weg zum Skiausflug nach Schladming. Strahlender Sonnenschein, perfekte Pistenverhältnisse und beste Stimmung sorgten für einen gelungenen Tag im Schnee. Auch beim Après-Ski kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Nachdem wir wieder wohlbehalten in St. Magdalena angekommen waren, ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen. Somit können wir auf einen tollen und erfolgreichen Ausflug zurückblicken.

SAISONSTART 2026

Saisonstart war am Wochenende des 10. und 11. April. Hier begannen die Vorbereitungen auf die neue Tennissaison mit der alljährlichen Platzsanierung.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass unsere Plätze rechtzeitig zum Saisonstart wieder in bestem Zustand waren. Ein besonderer Dank gilt auch dem Magdalenastüberl für die Verpflegung und Unterstützung während der Arbeiten.

Season Opening 2026

Unser traditionelles Season Opening fand am 1. Mai statt. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, gemeinsam in die neue Saison zu starten. Bei spannenden Doppelpartien, gemütlichem Beisammensein und bester Verpflegung konnten wir einen gelungenen Auftakt in die Tennissaison feiern.

VOLLEY & VINO

Am 13. Juni stand mit unserem neuen Event „Volley & Vino“ ein besonderes Highlight am Vereinskalendar. Bei diesem lockeren Doppelturnier wurden die Spielpartner laufend durchgetauscht und jeder Teilnehmer sammelte Punkte für die Einzelwertung. Neben spannenden Matches sorgte eine Weinblindverkostung für zusätzliche Unterhaltung und wertvolle Extrapunkte. Kulinarisch wurden die Teilnehmer mit frischer Pizza verwöhnt. Die gelungene Mischung aus Tennis, Genuss und Geselligkeit machte die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



FIT-CUP 2026

Auch heuer sind unsere Damen- und Herrenmannschaften wieder im Fit-Cup vertreten. Mit großem Einsatz und Teamgeist kämpfen dieses Jahr erstmalig seit über zehn Jahren je zwei Damen- und Herren-Teams um möglichst viele Siege. Wir wünschen unseren Mannschaften weiterhin viel Erfolg und spannende Begegnungen für den weiteren Saisonverlauf.

KINDERTENNIS IM SOMMER

In den ersten beiden Ferienwochen steht der Nachwuchs im Mittelpunkt. Neben spielerischen Übungen und ersten Matcherfahrungen steht vor allem die Freude an der Bewegung und am Tennissport im Vordergrund.

Vielen Dank an unser engagiertes Trainerteam für die Organisation und die Betreuung unserer jungen Tennisbegeisterten.

WEITERE TERMINE 2026

- 8. August 2026 – Retro Tennis Turnier
- 26. September 2026 – Kinderabschlussturnier & Sturm und Kastanien
- 28. November 2026 – Adventfeier

Alle News und Veranstaltungen des Tennisclubs finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tc-stmagdalena.at sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.



**SOMMERPREIS
Saisonkarte
um € 95,-
für Erwachsene**
TIPP: auch als 7-Tages-
karte erhältlich



Jetzt
KARTE KAUFEN

**1 X KAUFEN
FREIER EINTRITT
IN 180 AUSFLUGSZIELE**
+ RABATTE UND BENEFITS
BEI ÜBER 50 VORTEILSPARTNERN
bis Ende Oktober 2026 | Gegenwert: € 2.000,-
WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Begonnen hat unser Vereinsjahr auch heuer wieder nicht besonders erfreulich, da wir uns bereits Ende Jänner von unseren langjährigen Mitgliedern Siegfried Grabner sen. und Franz Fabsits für immer verabschieden mussten. Mit unserer Trauer und unserem Mitgefühl begleiteten wir ihre Familien und alle Angehörigen.

Der erste Höhepunkt im Vereinsleben war allerdings bereits im Februar die Mitgliederversammlung, die diesmal im Gasthaus Falk in Oberbuch stattfand. Es konnten wieder zahlreiche Mitglieder, ob ihrer langjährigen Mitgliedschaft oder aktiven Mitwirkung im Vereinsleben geehrt werden. Wir möchten uns hiermit bei ihnen nochmals recht herzlich für ihre Verdienste und Vereinstreue bedanken. Die Ehrungen wurden durch unseren Bürgermeister Roland Nöhner und Gemeindegassier Josef Grill vorgenommen. Auch bei unseren Geburtstagskindern möchten wir uns für die Einladungen zu ihren Jubiläumsfeiern recht herzlich bedanken und ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre wünschen. Es waren dies Günter Bauer (60), Rosa Mlynek (70), Fritz Jagerhofer (85), Franz Bruckner (90) und unser ältestes Vereinsmitglied Josef Kainz (95). Wie alljährlich waren auch die Ausrückungen zu den Ortsstellen Hartberg und Rohrbach zum Stelzenschnapsen Pflichttermine zur Stärkung der Kameradschaft in der Edelweißfamilie.



TREFFSICHERE SCHÜTZEN

Der alljährliche Höhepunkt ist aber sicher das „Preis-schießen für Zimmergewehre“, in dem wie gewohnt in 2-tägiger Dauer die Meisterschützen der verschiedensten Bewerbe ermittelt wurden. Der Andrang war auch heuer wieder enorm und die Begeisterung bei allen Teilnehmern spürbar. 63 Mannschaften und 172 aktiv teilnehmende Schützen duellierten sich auf den vier Schießständen in der Raiffeisenhalle Unterbuch um die zahlreichen Sach- und Warenpreise. Auch die Bogenschieß- und Pfeilwurfbewerbe stießen auf reges Interesse und große Beteiligung. Erfreulich war auch die verstärkte Teilnahme an den Jugendbewerben. Die Siegerehrung wurde im Anschluss an die Bewerbe durch **Vizebürgermeister Anton Heschl**, dem Bezirksobmann des Edelweißvereines **Hrn. Gerhard Mayer** sowie Ortsstellenobmann **Franz Fuchs** vorgenommen.



ERGEBNISLISTE:

Allgemeine Klasse Herren Mannschaft

1. EV Löffelbach Herren 2 (Haidwangner Josef, Haidwanger Erwin, Reitbauer Josef)
2. EV Hartberg Herren 1 (Reisinger Christof, Bauernhofer Josef, Mayer Georg)
3. Unterbucher Nachbarn (Haas Helmut, Reisinger Lukas, Haas Patrick)

Allgemeine Klasse Damen Mannschaft

1. Kaindorf Damen 1 (Fuchs Roswitha, Riegebauer Frieda, Bauer Stefanie)
2. Familie Haas Damen (Haas Petra, Zettl Sabrina, Heschl Maria)
3. EV Buch Damen 2 (Fuchs Laura, Zettl Sabrina, Haas Petra)

Sonderklasse Senioren Mannschaft

1. Kaindorf Senioren 1 (Fuchs Friedrich, Goger Franz, Riegebauer Hermann)
2. Kaindorf Senioren 2 (Buswald Josef, Fuchs Friedrich, Hauptmann Franz)
3. Schwarzinger Senioren 1 (Schwarzinger Fritz, Uitz Karl, Hörzer Alois)

Sonderklasse Jugend Mannschaft

1. Schwarzinger Jugend 2 (Schmelzer Felix, Schmelzer Nikolas, Kratzmann Nico)
2. Radl Jugend 1 (Radl Laura, Radl David, Stark Annika)
3. Schwarzinger Jugend 13 (Schmelzer Nikolas, Stark Annika, Heschl Leo)

Pfeilwettbewerb

1. Stark Christian - Unterbuch
2. Riedler Monika - Unterbuch
3. Lueger Friedrich - Löffelbach

Allgemeine Klasse Herren Einzel

1. Riegebauer Thomas - Kaindorf
2. Pfeffer Killian - Prebendorf
3. Teubl Mathias - Safenau

Allgemeine Klasse Damen Einzel

1. Kobath Denis - EV Hartberg
2. Zettl Sabrina - Lemberg
3. Fuchs Laura - Jungberg

Sonderklasse Senioren Einzel (über 65)

1. Riegebauer Hermann - Kaindorf
2. Goger Franz - Kaindorf
3. Fuchs Friedrich - Penzendorf

Sonderklasse Jugend Einzel (von 10 bis 15)

1. Schmelzer Nikolas - Hartberg
2. Heschl Leo - Jungberg
3. Schmelzer Felix - Hartberg

Bogenschießbewerb

1. Radl Gerald - Unterbuch
2. Stark Christian - Unterbuch
3. Uitz Hermann - Lemberg

SONDERPREISE

Die Sonderpreise für die besten Schützen gingen diesmal bei der Jugend an **Schmelzer Nikolas** und **Radl Laura** in der Allgemeinen Klasse an **Riegebauer Thomas** und an **Kobath Denis** sowie bei den Senioren an **Riegebauer Hermann** und **Marachl Maria**. Zusätzliche Preise gab es diesmal bei den Bogenschützen für die beste Schützin **Stark Sandra** sowie den besten Jungschützen **Hochhold Andreas**.

Unser besonderer Dank gilt aber den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre, sowie allen Vereinsmitgliedern, die mit Ihrer tatkräftigen Hilfe zum guten Gelingen dieser Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

Der wirkliche Höhepunkt im Vereinsleben steht aber noch bevor. Wir feiern heuer das 60-jährige Bestandsjubiläum der Ortsstelle Buch und zwar am **Sonntag, 20. September 2026 mit einem Festgottesdienst um 09:00 Uhr und anschließendem Frühshoppen in der Festhalle in Unterbuch**. Wir möchten alle hierzu recht herzlich einladen. Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit uns.

Abschließend möchte ich noch im Namen des Vereinsvorstandes allen Vereinsmitgliedern und Gemeindebewohnern für die bevorstehenden Ferien viel Gesundheit, vor allem aber einen erholsamen Urlaub wünschen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Obmann Ing. Franz Fuchs

SV Wirtschaft Schullerbau Buch-St. Magdalena

49. Spielsaison in der Vereinsgeschichte



KAMPFMANNSCHAFT

Als Tabellendritter, mit 4 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze, startete unsere Mannschaft in die Frühjahrssaison. Gleich zu Beginn erfolgte vor heimischer Kulisse das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Gutenberg. Das Spiel endete mit einem 2:2 Unentschieden und war sowohl für die Spieler als auch die Fans eines der attraktivsten Spiele der vergangenen Saison. Beide Mannschaften hielten über 90 Minuten das Tempo hoch und boten den Fans ein Fußballspiel par excellence.

Danach erfolgte die Ernüchterung. Leider führten zahlreiche Ausfälle und Sperren dazu, dass unsere Mannschaft immer wieder zur Rotation gezwungen wurde und über die ganze Frühjahrssaison nicht auf die Konstanz der Herbstsaison zurückgreifen konnte. Schlussendlich beendete man diese Spielsaison auf einem ungefährdeten dritten Tabellenplatz, mit 9 Punkten Vorsprung auf den Viertplatzierten. Auf den zweiten Tabellenplatz und somit den direkten Aufstieg in die Unterliga Ost, fehlten am Ende 10 Punkte.

Die Saison hat gezeigt, dass unsere Mannschaft mit den Besten (jeweils 1 Sieg und 1 Unentschieden gegen Gutenberg und Schönegg) mehr als nur mithalten kann. Mit diesem Wissen geht es in die 50. Saison der Vereinsgeschichte, mit einem klaren Ziel: Aufstieg in die Unterliga.

neuzugänge Winter

Marcus Karner (SV Buchschachen)



Fakten zur bisherigen Saison:

Absolvierte Spiele: 26 (13 Siege, 9 Unentschieden, 4 Niederlagen)

Tordifferenz: +36 (76 erzielte Tore, 40 Gegentore)

Punktestand: 48

Bester Torschütze: Karoly Bogyo (21 Tore)

Meisten Einsätze: Karoly Bogyo, und Michael Matejka (jeweils 26 Spiele)

NACHWUCHS-SPIELGEMEINSCHAFT MIT DEM SV ST. JOHANN:

Was sich in den letzten Jahren bereits bewährt hat, wurde diese Saison erfolgreich weitergeführt. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft ist bereits seit mehreren Jahren fester Bestandteil beider Vereine und ermöglicht unseren Nachwuchstalenten die bestmögliche Weiterbildung. Ein besonderes Dankeschön an den SV St. Johann, unter der Leitung von Obmann Mario Zugschwert, für die Zusammenarbeit.



U16, U14, U13

Die U16, betreut von Joachim Hahn, spielte durch die starke Herbstsaison in der Meistergruppe I. Leider gab es hier immer wieder zahlreiche Ausfälle, die die Spiele gegen starke Gegner noch weiter erschwerten. Am Ende konnte man wichtige Erfahrungen sammeln.

Die U14, unter den Fittichen von Christoph Wukits und Fabian Kernbichler, durfte sich in der Meistergruppe III beweisen. Am Ende steht der 3. Tabellenplatz zu Buche.

Die U13, unter den Trainern, Kevin Buswald und Lukas Glöbl, sicherte sich in der Tabelle den sechsten Platz. In schwierigen Spielen gegen Mannschaften aus der Region (Dechantskirchen, St. Jakob, Kaindorf ...) konnten unsere Nachwuchskicker ihre Klasse zeigen.

U12, U11, U10

Die U12, betreut von Stefan Paar und Christian Freitag, die U11, betreut von Wolfgang Kernbichler und Rene Arthofer und die U10, betreut von Rainer Ulreich und Thomas Kratzer lieferten sich spannende Leistungsvergleich-Duelle gegen Mannschaften wie Hartberg, Lafnitz, Bad Waltersdorf, Fürstenfeld usw. Trotz der wöchentlichen Leistungsvergleiche gibt es in diesen Altersklassen noch kein Tabellensystem, da nicht der Wettkampf, sondern die Entwicklung der einzelnen Nachwuchskicker im Vordergrund stehen soll.

U09, U08, MINIS

Die Jüngsten im Bunde (von der U09 abwärts) nehmen in regelmäßigen Abständen (2 Wochen Rhythmus) an diversen Nachwuchsturnieren in der Region teil. Die Trainer, Marcel Kölbl, Julian Keller und Jakob Thaller (U09 und U08) stellen im Training den Spaß in den Vordergrund. Nur mit Freude am Fußball kann eine bestmögliche Weiterentwicklung garantiert werden. Die Minis unter den Fittichen von Felix Gschiel und Laura Bruckner trainieren 1x Mal pro Woche, wobei Spiel, Spaß und Bewegung oberste Priorität besitzen.

VERANSTALTUNGEN

Kindermaskenball

Am 08.02.2026 fand, nach einjähriger Abstinenz, der Kindermaskenball statt. Kinder, klein und groß, wurden an diesem Tag bestens unterhalten.

Frühshoppen

Am 14.05.2026 fand in der Freizeithalle St. Magdalena unser alljährlicher Frühshoppen statt. Musikalisch wurde dieser, durch den TMV St. Magdalena begleitet. Ein großes Dankeschön dafür.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans, angeführt durch unseren Fanclub „Garde 22“, bedanken, die uns auch in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Ebenso ein Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner des Vereines, so wie an die zahlreichen freiwilligen Helfer und an Bgm. Roland Nöhrer für seine Unterstützung.

Für laufende Informationen über Spiele, Spielverschiebungen, Veranstaltungen etc. besuchen Sie unsere Facebook Seite: www.facebook.com/svbuch/, fan.at-Seite: www.sv-buch-st-magdalena.fan.at oder Instagram-Seite: [@svbuchstmagdalena](https://www.instagram.com/svbuchstmagdalena).

FASCHINGSAUSKLANG

Auch heuer war der Faschingsausklang am Faschingsdienstag beim Buschenschank Hochhold ein schöner Abschluss. Die Senioren und auch die braven Helferlein in der Bar (auf dem Bild), haben sich gut amüsiert. Für eine gute Stimmung sorgte die angenehme Musik.

BEZIRKSSTELZENSCHNAPSEN

Das alljährliche Bezirksstelzenschnapsen des Bezirkes wurde wieder vom Seniorenbund Buch-St. Magdalena am 20. März 2026 beim Buschenschank Hochhold veranstaltet. Auch diesmal konnten wir zahlreiche Teilnehmer begrüßen und es war gesellschaftlich eine wunderbare Veranstaltung.

Sieger wurde Franz Maierhofer (auf dem Foto in der Mitte). 2. Franz Zettl (auf dem Foto der 2. v.l.) und 3. Gerald Janisch (auf dem Foto der 2. v.r.). Auf dem Foto links abgebildet Mitorganisator Walter Fleck und ganz rechts die strahlende Obfrau Christine Ernst.

TAGESAUSFLUG NACH GRAZ

Der Tagesausflug mit 2 Bussen des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena war wieder ein schönes Erlebnis. Am Vormittag wurde das LANDHAUS besucht mit ausführlicher Führung und Erklärung aller interessanter Daten. Anschließend besuchten wir den ÖVP-Klubobmann Lukas Schnitzer in seinem Büro, wo wir auch bewirtet wurden. Nach dem Mittagessen waren wir zu Gast im ORF Studio Steiermark, wo uns alle wissenswerten Details der verschiedenen Studios erklärt wurden. Anschließend ging es wie immer als Abschluss zum Buschenschank. Die Obfrau Christine Ernst hat sich wieder sehr bemüht diesen Ausflug zu organisieren.



RADFAHRER DES SENIORENBUNDES BUCH-ST. MAGDALENA STÄNDIG UNTERWEGS!

Nach der Alpe-Adria Tour im Vorjahr, wurde auch heuer eine 4-Tagestour von Südtirol entlang der Drau bis zur Jauntalbrücke Ende Mai mit der Fa Gerngross durchgeführt. Eine kurze Trainingsfahrt machten wir auch beim Radwandertag in Buch, wo 25 Senioren teilnahmen. Neben variablen, und kurzfristigen Ausfahrten gibt es auch Fixtermine wie zum Beispiel am 1. Sonntag im Oktober zur Radwallfahrt nach Fieberbründl. "Helm auf und los geht's!"



GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Seniorenbundobfrau Christine Ernst gratulierte ihren Mitgliedern zu ihren besonderen Geburtstagsjubiläen.

Am Foto:

1. Reihe v.l.n.r.: Johanna Uitz (85 Jahre), Josef Lebenbauer (80 Jahre), Klara Mauerhofer (80 Jahre), Friedrich Bußwald (91 Jahre)

2. Reihe v.l.n.r.: Vizebgm. Anton Heschl, Gottfried Gerngroß (80 Jahre), Bgm. Roland Nöhrer, Seniorenbundobfrau Christine Ernst, Rosemarie Waldl





Einladung zum Tag der offenen Brennerei Tür

**22. & 23. August 2026
9 bis 18 Uhr**

Gin & Rum Bar
Verlosung eines Ginworkshop für 8 Personen
Verkostungsbar
laufende Führungen
Ab Hof Verkauf

Destillerie Fuxbau
Unterbuch 21, 8274 Buch-St. Magdalena
Öffnungszeiten: Mo. Do. Fr. 10-17 Uhr
+43 699 133 12841

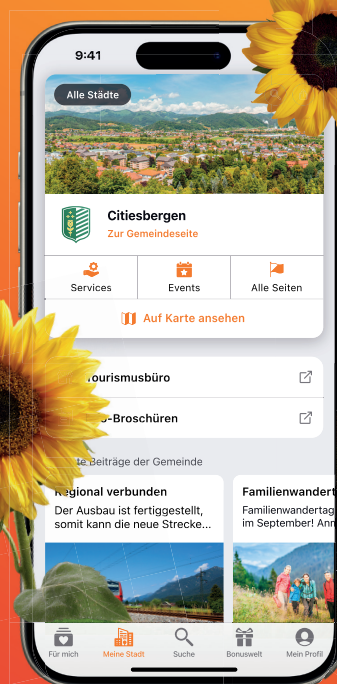
www.fuxbau-destillerie.at

CITIES

Up to date durch den Sommer.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, informiere dich über Öffnungszeiten des Freibades oder Ferienangebote und verpasse keine Sommerfeste im Ort. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



„STEIRER HELFEN STEIRERN“

Seit vielen Jahren gibt es die Hilfsaktion der Kleinen Zeitung – Steirer helfen Steirern - die Landsleute in Notlagen unterstützen. Am 23./24. und 29. November 2025 verkauften die Bäuerinnen in Hartberg, Fürstenfeld und Pöllau ihre selbstgebackenen Kekse für den guten Zweck. Wir unterstützten diese Aktion wieder und bedanken uns für die Keksspenden. Es wurde ein Reinerlös von insgesamt 13.636,10 € eingenommen. 534 Pkg. bzw. 13 kg lose Mehlspeise wurde verkauft.

GEMEINDEBÄUERINNEN WAHL

Am 16.01.2026 fand im Kulturhaus Bad Waltersdorf die Gemeindebäuerinnen Wahl statt. Herzlichen Dank für die Teilnahme und Unterstützung beim Wahlgang. Gemeindebäuerin wurde Romana Projer. Gemeindebäuerinnen Stellvertreterinnen sind: Christa Hörzer, Claudia Nöhrer, Monika Sommer (Jungberg), Silvia Schieder, Andrea Nöhrer. Unterstützt als Teammitglied werden wir auch von Monika Sommer (Weinberg).

LEHRFAHRT

Unsere Lehrfahrt führte uns am 17. Juni 2026 nach Oberschützen. Beim Betrieb Amtmann wurde uns der Betrieb vorgestellt und wir bekamen ein tolles Frühstück mit Hofeigenen Lebensmitteln. Am Naturhof Schwarz - nur 500m weiter, gab es ebenfalls eine Betriebsführung mit Einkaufsmöglichkeit. Mittagessen war beim Rabenbräu in Lafnitz. Am Nachmittag waren wir beim Biohof Zerfuchs zu Gast. Gemütlicher Abschluss war in Bad Waltersdorf beim Buschenschank Thaler.

VORANKÜNDIGUNG

Wir laden herzlich ein zum Bezirksbäuerinnentag am 7.11.2026 ins Kulturhaus Bad Waltersdorf. Lasst uns einen gemütlichen Nachmittag gemeinsam verbringen mit Musik, Vortrag, Geselligkeit, Ehrung und kulinarischen Genüssen.





Eingeleitet wurde das neue Jahr wieder mit der traditionellen Wehrversammlung Anfang Jänner. Dieser festliche Rahmen wurde dazu genutzt, um mehrere Kameradinnen und Kameraden zu befördern: So wurden PFF Laura Fuchs, PFF Claudia Semler, PFF Nina Singer sowie PFM Raphael Bauer und PFM Tobias Zettel nach der im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung angelobt und damit einhergehend zu Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann befördert. Darüber hinaus wurden FF Elisabeth Heil, FF Katharina Hutter, FF Sophie Reichl und FM Elias Schieder zu Oberfeuerwehrfrau bzw. Oberfeuerwehrmann befördert. OFM Marcel Semler wurde zum Hauptfeuerwehrmann und OLM Mario Hutter zum Hauptlöschmeister befördert. Außerdem bildete die Wehrversammlung für Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Bgm. Thomas Gruber auch den würdigen Rahmen, um unsere Kommandant-Stellvertreterin OBI Michaela Heil mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in 3. Stufe auszuzeichnen.

EHRENAMTLICH FÜR SIE IM EINSATZ UND IN AUS- UND WEITERBILDUNGEN

In der ersten Jahreshälfte wurden von unserer Mannschaft bereits mehr als 50 Einsatztätigkeiten verrichtet. Besonders gefordert war unsere Mannschaft dabei am 20.02.2026, als ein Italientief in weiten Teilen der Südwest- und Oststeiermark für außergewöhnlich große Neuschneemengen sorgte und infolge von Schneebruch zahlreiche Straßen blockiert und vor allem die Strominfrastruktur gebietsweise massiv beschädigt wurde. Zwar kam unsere Umgebung im Vergleich zu anderen Regionen noch relativ glimpflich davon, dennoch waren Einsatzkräfte unserer Feuerwehr den gesamten Tag über im Einsatz, um blockierte Verkehrswege freizumachen oder gefährliche Baumteile zu entfernen sowie diverse Sicherungsarbeiten durchzuführen.



Auch die Mitarbeiter unserer Gemeinde und der Feistritzwerke als Betreiber der regionalen Strominfrastruktur waren unermüdlich im Einsatz, um den Betrieb der öffentlichen Infrastruktur sicherzustellen und entstandene Schäden möglichst rasch zu beheben. Außerdem mussten unsere Kameradinnen und Kameraden auch zu zwei Tierrettungen ausrücken: In einem Fall galt es die klischeehafte „Katze am Baum“ – die sich aufgrund ihrer Lage im Geäst nicht mehr selbstständig befreien konnte – zu retten. Mit Unterstützung durch die Teleskopmastbühne der Feuerwehr Bad Waltersdorf konnte dieser Einsatz rasch erfolgreich abgearbeitet und das Tier unversehrt an die Besitzer übergeben werden. Im zweiten Fall musste eine Katze, die in einem engen Kanalrohr gefangen war, in einer mehrstündigen aufwendigen Aktion unter Zuhilfenahme einer Rohrinspektionskamera – mit der Katze rund 40 Meter vom nächsten Kanalschacht entfernt lokalisiert werden konnte – aus ihrer misslichen Lage befreit werden.



Neben den Einsätzen wurden von unserer Mannschaft aber auch wieder zahlreiche Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Besonders hervorzuheben ist dabei die diesjährige Abschnittsübung des Feuerwehrabschnitts VI im Bereichsfeuerwehrverband Hartberg: Unter der Leitung unserer Feuerwehr waren insgesamt mehr als 50



Kräfte der Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Bad Waltersdorf, Neudau-Neudauberg und Wörth/Lafnitz bei einem Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Kindern in Weinberg eingesetzt. Neben der Auffindung und Rettung der im stark verrauchten Gebäude vermissten Kinder, galt es eine längere Zubringleitung von einem entfernt gelegenen Löschwasserbehälter zu errichten, um die Löschwasserversorgung beim Übungsobjekt sicherstellen zu können. Die definierten Übungsziele konnten erfolgreich erreicht werden und die vom Bereichsfeuerwehrverband entsandten Übungsbeobachter konnten positives Resümee ziehen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmals Herrn Alois Heiling und seiner Familie für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts!

Mehrere Mitglieder unserer Feuerwehr stellten sich in herausfordernden Leistungsprüfungen:

Bei den Anfang März in Lebring abgehaltenen Bewerbungen um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold konnten OFF Elisabeth Heil und LM Klaus Maier den Silber-Bewerb mit Bravour absolvieren und das Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Beim Gold-Bewerb waren mit BI d.F. Hans-Jürgen Semler, BM Christian Ertl, BM Thomas Kaiser und OLM d.F. Florian Hofstetter gleich 4 Kameraden aus unseren Reihen erfolgreich vertreten. Auch sie konnten ihr Ziel umsetzen und nach einem intensiven Bewerbungstag im Rahmen der Schlusskundgebung das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold entgegennehmen. Für ihr großartiges Engagement sei an dieser Stelle allen Genannten ein besonderer Dank ausgesprochen!

Aber auch unsere Nachwuchskräfte waren in den letzten Monaten äußerst engagiert: So schlossen PFF Miriam Stix und PFM Leo Pernkopf nach ihrem altersbedingten Übertritt von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand ihre Grundausbildung äußerst erfolgreich ab! Im Rahmen dieser Ausbildung galt es neben theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten im Brand- und technischen Dienst auch einen Funkgrundlehrgang sowie eine 16-stündige Erste-Hilfe-Ausbildung zu absolvieren.



Mit JFM Annabell Kainz, JFM Vanessa Schirnhöfer und JFM Castiel Gesslbauer hat unsere Feuerwehrjugend Anfang des Jahres wieder Verstärkung bekommen. Ende April sind mit JFM Mia Csencsics, JFM Franziska Koch, JFM Nora Painsipp, JFM Marilou Pieber-Kohlhauser, JFM Alessia Semler und JFM Mike Schweighofer weitere 6 Jugendliche zu unserer Feuerwehrjugend gestoßen. Die nun insgesamt 23 Mädchen und Burschen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren bereiten sich mit einem engagierten Team von Betreuerinnen und Betreuern rund um die Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte LM d.F. Nina Lechner getreu dem Leitspruch der Feuerwehrjugend Steiermark „Sport+Spiel+Spaß+Ausbildung“ mit altersgerechten Ausbildungsinhalten auf die spätere Grundausbildung und den Einsatzdienst im Erwachsenenalter vor.

In den letzten Monaten lag der Fokus dabei auf der Vorbereitung auf die diesjährigen Feuerwehrjugendleistungsbewerbe: Nach zahlreichen Übungen und einem erfolgreichen Bereichsbewerb am Naturteich Großhart im Mai konnten kürzlich im Rahmen des Landesbewerbs in Feldbach die begehrten Leistungsabzeichen erworben werden: Bei der Feuerwehrjugend I (die Altersgruppe der 10- bis 12-jährigen) konnten JFM Annabell Kainz, JFM Vanessa Schirnhöfer und JFM Castiel Gesslbauer

Freiwillige Feuerwehr Buch-Geiseldorf



auser das Feuerwehrjugendbewerbsspielabzeichen in Bronze erwerben. JFM Felix Fröhlich konnte das Abzeichen in Silber erwerben. Bei der Feuerwehrjugend II (die Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen) konnten JFM Ronja Schieder, JFM Lukas Ertl und JFM Kilian Koth das Jugendleistungsabzeichen in Bronze erwerben. JFM Philip Benkö, JFM Jonas Eibel, JFM Tobias Ertl, JFM Julian Haindl, JFM Matteo Kainz, JFM Florian Kapfer und JFM Dominik Lang konnten das Jugendleistungsabzeichen in Silber erwerben.



Das in Österreich etablierte und international in Fachkreisen hoch angesehene System der Freiwilligen Feuerwehren lebt von kontinuierlichem Nachwuchs, der erforderlich ist, um das System im Interesse der öffentlichen Sicherheit langfristig aufrechterhalten zu können. Der Eintritt in die Feuerwehrjugend ist grundsätzlich ab dem 01.01. des Jahres, in dem das 10. Lebensjahr vollendet wird, jederzeit möglich. Ein reges Interesse an der Feuerwehrjugend ist für unsere Einsatzorganisation sehr erfreulich. Oberstes Ziel ist es, die Ausbildung der Feuerwehrjugend und deren Vorbereitung auf den späteren Einsatzdienst mit möglichst hoher Ausbildungsqualität durchzuführen! Aufgrund der benötigten Zeit und sonstigen erforderlichen Ressourcen ist mit der derzeitigen Anzahl von 23 Jugendlichen vorerst aber eine akzeptable Grenze für eine qualitätsvolle Jugendarbeit erreicht. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass weitere Neuaufnahmen nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen erfolgen können! Für Fragen und entsprechende Abklärungen bei Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

VIELE BESUCHER BEI UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Als eines der ersten Veranstaltungshighlights in unserer Gemeinde im heurigen Jahr, fand am 17. Jänner im „Ludwig Hirsch Saal“ unser Feuerwehrball „Eine rot-blaue Nacht“ statt. Zahlreiche Ballgäste waren erschienen, um bei Unterhaltung durch die Alpenyetis, kulinarischer Verköstigung durch das Team von Gollner², einheimischen Spezialitäten in der Weinkost sowie der Gin- und Frizzante-Bar und der erstmals präsentierten Cocktailbar und dröhnenden Discobeats von DJ Tom eine berauschende Ballnacht zu feiern. Für besondere Aufheiterung sorgte die Mitternachteinlage mit einem Vorentscheid für den Eurovision Song Contest.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten wir auch wieder beim „Tag der Feuerwehr“ am 26. April rund um das Feuerwehrhaus begrüßen. Die Möglichkeit zur ermäßigten Durchführung der gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschriebenen Überprüfung von Handfeuerlöschern durch die Fa. Brandschutz Eibel wurde wieder von vielen in Anspruch genommen. Ergänzend zu den Feuerwehrfahrzeugen konnte auch ein Rettungstransportwagen vom Roten Kreuz Hartberg besichtigt werden. Besonders beeindruckend war auch eine Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade – Staffel „Hartberg Maintrailer“.



Anlässlich des traditionellen Frühschoppens am Vatertag, dem 14. Juni, wurde bei der Raiffeisenhalle Unterbuch ein besonderes Highlight gefeiert: Die Segnung und offizielle Indienststellung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges! Der von der Fa. Mercedes-Benz Kröpfl aus Hartberg gelieferte serienmäßige Mercedes-Benz Sprinter Tourer wurde von der Fa. Feuerwehrfahrzeugbau Lang aus Pinggau für die Anforderungen im Feuerwehrdienst adaptiert. Wie die taktische Fahrzeugbezeichnung vermuten lässt, dient das Fahrzeug in erster



Linie zum Transport von Mannschaft im Einsatzfall und diversen Aktivitäten – unter anderem für den sicheren Transport von Mitgliedern der Feuerwehrjugend bei diversen Jugendaktivitäten wie bspw. Fahrten zu Wettbewerben. Darüber hinaus ist das Fahrzeug mit entsprechenden Führungsmitteln für den Aufbau und Betrieb mobiler Einsatzleitungen bei diversen Einsatzlagen ausgestattet. Die Kosten für das Fahrzeug werden dabei aus Mitteln des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark (aus der Feuer-schutzsteuer und dem für die Feuerwehren vorgesehenen Beitrag aus dem Katastrophenfond erwach-sende zweckgebundene Fördermittel des Land Steiermark), Mitteln der Gemeinde Buch-St. Magalena als gesetzlich zuständige Behörde sowie Mitteln aus der Wehrkassa der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf (Erträge aus unseren Veranstaltungen und allgemeine Spendeneinnahmen, anlassbezogen unterstützt durch Beiträge von Fahrzeugpatinnen und Fahrzeugpaten) getragen.

Nach der Heiligen Messe mit Fahrzeugsegnung, die von unserem Bereichsfeuerwehrkurat Vikar Mag. Mario Brandstätter zelebriert wurde, sorgten der Trachtenmusikverein St. Magalena und das Duo „Die Ausreißer!“ für beste musikalische Unterhaltung. Ein perfektes Zusammenspiel von reichlich Speis und Trank – unter anderem mit kulinarischen Schmankerln unseres Küchenteams, erlesenen Weinen unserer heimischen Weinbaubetriebe in der Weinkost und Gin-Kreationen mit Spezialitäten aus der örtlichen Destillerie Fuxbau – sorgten dafür, dass viele Besucherinnen und Besucher bis in die frühen Abendstunden gesellig feierten.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE WERTSCHÄTZUNG UND IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Der Reinerlös all unserer Veranstaltungen wird für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen – aktuell unter anderem für die Finanzierung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges – sowie die Förderung der Feuerwehrjugendarbeit in unseren Reihen eingesetzt. In diesem Sinne möchten wir uns bei der Gemeinde, den Unternehmen und der Bevölkerung recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen sowie die zahlreichen Spenden im Laufe des Jahres recht herzlich bedanken! Ein besonderer Dank für ihre großartige Unterstützung geht an dieser Stelle noch einmal an die Patinnen und Paten des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges!

Mit einem aufrichtigen DANKE möchten wir abschließend auch die Schulgemeinschaft der Volks-schule St. Magdalena – mit dem gesamtem Lehrpersonal, dem Elternverein und allen Schülerinnen und Schülern – sowie das gesamte Team des Kindergarten St. Magdalena – ebenfalls mit dem gesamten Betreuungspersonal, den Elternvertreterinnen und allen Mädchen und Burschen – beson-ders grüßen.



Besondere Hochachtung gebührt den äußerst engagierten Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern, die mit Unterstützung einiger Sponsoren am 29. Mai bei einem Benefizlauf am Sportplatz St. Magdalena zu Gunsten unserer Feuerwehr mehr als € 6.000,- erlaufen sind. Wir möchten wir euch an dieser Stelle recht herzlich zu euren großartigen sportlichen Leistungen gratulieren und bedanken uns recht herzlich für diese außergewöhnliche Spende zu Gunsten der allgemeinen Sicherheit in unserer Gemeinde!

Tageszentrum St. Magdalena

Wie im ganzen Jahresverlauf, wird auch in der Karwoche das Brauchtum im Tageszentrum hochgehalten - Osterbrot backen, Eier färben, Kreuzweg, etc. Die Tagesgäste werden aktiv in die Tätigkeiten miteingebunden, was sichtlich mit viel Freude und Eifer passiert.

Wenn wir mit diesen Bildern ihr Interesse für das Tageszentrum Buch-St. Magdalena geweckt haben, melden sie sich montags oder freitags unter der Rufnummer 0664/88 92 61 77 bei einem Mitarbeiter vor Ort und **vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag**.



NEUER OBMANN IM AWV HARTBERG

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Verbandsversammlung am Freitag, dem 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt. Er bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann Bürgermeister a.D. Hermann Grassl, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, so Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl.



BIOABFALL RICHTIG ENTSORGEN – TIPPS FÜR ALLE HAUSHALTE

Viele Menschen glauben, dass „kompostierbare“ Plastiksackerl in die Biotonne dürfen. Das ist leider falsch. Diese Sackerl brauchen oft bis zu zwei Jahre, um sich zu zersetzen – viel zu lange für unsere Kompostanlagen. Alles, was wie Plastik aussieht, muss daher mühsam aussortiert werden.

Bioabfall gehört auf den Kompost oder in die braune Biotonne – nicht in den Restmüll. Wird Bioabfall falsch entsorgt, wird es teuer: Die Entsorgung im Restmüll kostet rund 100 Euro pro Tonne mehr als Biomüll. Außerdem geht wertvoller Kompost verloren, den Landwirtschaft und Gärten gut brauchen können.

In der Biotonne wird Biomüll zu Kompost oder Biogas verarbeitet. Im Restmüll wird er verbrannt – das ist teuer und belastet die Umwelt. Leider landen in der Biotonne immer wieder Plastiksackerl, Glas oder Metall. Diese Störstoffe machen die Verarbeitung schwieriger und teurer.

Was gehört in die Biotonne?

Obst- und Gemüsereste, Kaffeesud, Teebeutel, Eierschalen, Gras, Laub, Blumen sowie Zeitungspapier oder Papiersackerl zum Einwickeln.

Was darf nicht hinein?

Plastiksackerl (auch „kompostierbare“), Glas, Metall, Restmüll, Textilien sowie beschichtetes Papier oder Karton.

Unser Tipp: Sammeln Sie Biomüll in Papiersackerln oder in Zeitungspapier. Das ist sauber, einfach und umweltfreundlich.

Fazit: Kein Plastik in die Biotonne! So entsteht guter Kompost und wir sparen gemeinsam Kosten.

Ihr Abfallwirtschaftsverband Hartberg
„Getrennt sammeln heißt Zukunft sichern.“

Willkommen im Leben!



Amalia Kriegel
02.04.2026 - Weinberg



Fabian Hofer
26.01.2026 - Geiseldorf



Angelina Celine Uitz
02.02.2026 - Längenbach



Jonas Grandits
21.04.2026 - Weinberg



Tilda Maria Horvat
25.12.2025 - Oberbuch



Helene und Clemens Fröhle
15.04.2026 - St. Magdalena



Lea Grill

06.05.2026 - Weinberg



Gabriel Lagler

01.01.2026 - Steinbüchl



Wir nehmen Abschied

Brunhilde Liendl
Steinbüchl, 77

Brunhilde Ernst
Unterbuch, 73

Maria Grabner
St. Magdalena, 92

Josef Prasch
Geiseldorf, 92

Brigitte Wolf-Mildschuh
Grubberg, 77

Stefan Schendl
Weinberg, 72

Josefa Hörzer
Weinberg, 73

Siegfried Grabner
St. Magdalena, 95

Gerlinde Taus
Weinberg, 84

Josef Pichler
Lemberg, 68

Ingeborg Bruckner
Hopfau, 85

Franz Fabsits
Geiseldorf, 79

Herbert Dorn
Weinberg, 79

Erich Schörgmayer
Weinberg, 81

Anna Sommer
Mitterberg, 97

Maria Pfeiffer
Jungberg, 88

Ignaz Wegerer
Weinberg, 82

Josef Schieder
Steinbüchl, 85

Erna Pörtl
Hopfau, 96

Josef Raser
Mitterberg, 86

Johann Oswald
Weinberg, 59

Anton Jeitler
Geiseldorf, 72

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Geburtstage



Josef Kainz (95)
Burgstall



Friedrich Bußwald (91)
Oberbuch



Wilhelmine Nöhrer (91)
Geiseldorf



Hermine Berghofer (90)
Unterdombach



Anna Vogel (90)
Geiseldorf

90
Jahre



Maria Haas (90)
Unterbuch



Aloisia Lechner (90)
Oberbuch



Franz Bruckner (90)
Hopfau



Dorothea Peinsipp (85)
Tonleiten



Herta Gschiel (85)
Weinberg



Maria Schieder (85)
Jungberg



Alois Müller (85)
Steinbüchl



Johanna Uitz (85)
Längenbach

85 Jahre



Friedrich Jagerhofer (85)
Hopfau



Hermine Mugitsch (85)
Tonleiten

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren herzlichst zum Geburtstag und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Rosa Jagerhofer (85)
Hopfau

Geburtstage



Gottfried Gerngroß (80)
Lemberg



Alois Kummer (80)
Tonleiten

80 Jahre



Klara Mauerhofer (80)
Lemberg



Franz Peinsipp (80)
Tonleiten



Josef Lebenbauer (80)
Weinberg

Monika Brazdil (80)
Weinberg

Christine Schuster (80)
Weinberg

75 Jahre

Aloisia Liebich, Jungberg
Anneliese Fasching, Weinberg
Josef Mauerhofer, Unterdombach
Rita Brigitte Wagner, Mitterberg
Ingrid Fasching, Unterbuch
Franz Rath, Weinberg
Herbert Hörzer, Weinberg
Ludwig Fasching, Unterbuch
Josef Unterberger, Unterbuch



Bringt dich in
deiner Region
weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur
Freizeit, zu Ausflügen oder zum
Carsharing – SAM ist für alle da!

Was kann das Sammeltaxi Oststeiermark

- Zu- oder Abbringer für Bus und Bahn
- Direktfahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt
(wenn kein Bus oder keine Bahn fährt)
- Zubringer zum Carsharing, Bikeshaing
sowie sonstigen Mobilitätsangeboten
- Mobilitätsalternative für den
umweltbewussten Verzicht auf ein Auto
- Montag–Sonntag von 6.00–20.00 Uhr



Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du
unter oststeiermark.at/sam



OSTSTEIERMARK

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des
Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und
Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Das Land
Steiermark

70 Jahre

Johann Schmallegger, Oberbuch
Liselotte Hödl, Buchberg
Alois Unterweger, Weinberg
Theresia Christine Adler, Lemberg
Josef Samer, Geiseldorf
Margareta Altmann, Weinberg
Josef Gleichweit, Burgstall
Maria Berghofer, Unterdombach
Friedrich Schneider, Weinberg
Monika Freitag, Geiseldorf

Anna Preiner, Unterbuch
Werner Zettel, Mitterberg
Rosa Mlynek, Jungberg
Anna Sommer, Weinberg
Roswitha Steiner, Buchberg
Christine Schister, Unterdombach
Susanna Gleichweit, Burgstall
Alois Freitag, Geiseldorf
Theresia Maierhofer, Mitterndorf
Alois Schieder, Mitterndorf
Willibald Alois Schreck, Geiseldorf



GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

NOTRUFNUMMERN



Gesundheitshotline 1450
Vergiftungszentrale 01406 4343
Apotheken-Notruf 1455

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Hausarzt Dr. Andreas Longin: 03332 66 027
Zahnärztin Dr. Andrea Lintner: 0660 90 60 800
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 07:30-11:00
und Mi, Fr von 16:00-19:00

Krankentransport 18 8 44
Telefonseelsorge 142

MÜLLABFUHR TERMINE 2026 BUCH-ST.MAGDALENA

GELBER SACK	RESTMÜLL
27.07.2026	10.08.2026
07.09.2026	21.09.2026
19.10.2026	02.11.2026
30.11.2026	14.12.2026

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ IN UNTERBUCH

Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.00 Uhr

offen für Glas, Metall, Eisen, Altholz, Silofolien,
Zeitungen, Papier, Windeln etc.

Sondermüll und Sperrmüll:

jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr und
jeden 3. Freitag im Monat von 07.00 bis 17.00 Uhr



Scannen &
verbinden!

**Keinen Abholtermin
verpassen mit dem
Müllkalender bei CITIES.**

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Buch-St.Magdalena; Verlagsort 8274 Buch-St.Magdalena.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roland Nöhrer, Vzbgm. Anton Heschl, Amtsleiterin Waltraud Papst MSc,
Gerhard Kainz, Daniela Kratzmann, Petra Ernst
Druck: Kaindorfdruck.com